

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Vollzeitpflege



2010

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 14.12.2011
Artikelnummer: 5225115107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vollzeitpflege 2010

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab6.6 Tab6.6.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab7.6 Tab7.6.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab8.6 Tab8.6.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab9.6 Tab9.6.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.6 Tab10B.6
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab11.6a Tab11.6.1a Tab11.6b Tab11.6.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab12.6 Tab12.6.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab13.6 Tab13.6.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab14.6 Tab14.6.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab15.6 Tab15.6.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab16.6 Tab16.6.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab17.6 Tab17.6.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab18.6 Tab18.6.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfestellung und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 VZ LT 3 VZ LT 4 VZ
Zeitreihe	
Vollzeitpflegen für junge Menschen 2008 - 2010 nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2010 haben rund 367 000 Kinder bis 13 Jahre in Deutschland eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle neu begonnen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, entspricht dies einem Anteil von knapp 71 % an allen Hilfen zur Erziehung. Insgesamt begannen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im vergangenen Jahr rund 519 000 erzieherische Unterstützungen.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit gut 66 % die Erziehungsberatung – insgesamt 314 000 junge Menschen nahmen sie im Jahr 2010 neu in Anspruch. Dabei wurden knapp drei Viertel (74 %) dieser Beratungen von Kindern begonnen (rund 231 000 Fälle). 61 000 Erziehungsberatungen (19 %) gewährten die Beratungsstellen Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren. Junge Erwachsene unter 27 Jahren nahmen rund 22 000 beziehungsweise 7 % der Beratungen neu in Anspruch.

An der familienergänzenden Hilfe in Form einer Tagesgruppenerziehung waren Kinder anteilmäßig am häufigsten beteiligt. Von insgesamt knapp 9 000 erzieherischen Unterstützungen, die ausschließlich an Minderjährige gerichtet sind, begannen gut 8 000 Kinder (93 %) die Förderung in einer Tagesgruppe. Jugendlichen wurde diese Hilfe 600-mal neu gewährt. Ziel der Erziehung in einer Tagesgruppe ist im Wesentlichen die Förderung der schulischen Entwicklung sowie des sozial-emotionalen Verhaltens.

Auch familienorientierte Hilfen, wie zum Beispiel die sozialpädagogische Familienhilfe, begannen Kinder weit häufiger als Jugendliche: Insgesamt nahmen knapp 98 000 junge Menschen – zusammen mit ihren Eltern – eine familienorientierte Hilfe neu in Anspruch. Davon waren rund 80 000 bis 13 Jahre alt (82 %).

Ähnlich hoch war der Anteil von Kindern, denen eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie neu gewährt wurde. An über 12 000 von den insgesamt gut 15 000 Vollzeitpflegern waren Kinder beteiligt (81 %). Darunter hatten knapp 5 000 Kinder das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Vollzeitpflege, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss

genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Bei dieser Hilfe wird der junge Mensch bei Großeltern oder anderen Verwandten oder in einer fremden Familie untergebracht. Diese Hilfe ist je nach Situation der Herkunftsfamilie zeitlich befristet oder auf Dauer angelegt. Diese Datei enthält umfassende Ergebnisse zur Vollzeitpflege.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.							
	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X		X	X
Art der Hilfe								
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen								
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe		X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe	X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation			X					
Anregender der Hilfe				X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen				X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe							X	
Gründe für die Hilfestellung						X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe							X	
Grund für die Beendigung der Hilfe								X
Dauer der Hilfe								
Ort des anschließenden Aufenthalts								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe								
Länder								

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfefewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	15 251	2 854	8 702	2 639	328	728
2	unter 1	2 106	717	1 192	138	3	56
3	1 - 3	2 538	599	1 572	291	5	71
4	3 - 6	2 870	487	1 758	504	15	106
5	6 - 9	2 073	286	1 238	407	33	109
6	9 - 12	1 676	229	928	371	61	87
7	12 - 15	1 737	228	968	360	87	94
8	15 - 18	1 701	246	810	440	94	111
9	18 - 21	544	61	235	124	30	94
10	21 - 27	6	1	1	4	-	-
11	unter 18	14 701	2 792	8 466	2 511	298	634
12	18 und älter	550	62	236	128	30	94
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 299	616	1 895	480	106	202
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 231	283	626	164	55	103
15	Männlich	7 680	1 442	4 394	1 300	161	383
16	unter 1	1 068	367	591	77	2	31
17	1 - 3	1 355	323	848	144	3	37
18	3 - 6	1 538	258	946	265	8	61
19	6 - 9	1 066	143	637	212	17	57
20	9 - 12	873	135	474	198	25	41
21	12 - 15	768	95	426	158	41	48
22	15 - 18	745	97	355	188	49	56
23	18 - 21	263	24	116	55	16	52
24	21 - 27	4	-	1	3	-	-
25	unter 18	7 413	1 418	4 277	1 242	145	331
26	18 und älter	267	24	117	58	16	52
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 623	304	930	233	49	107
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	608	144	305	77	23	59
29	Weiblich	7 571	1 412	4 308	1 339	167	345
30	unter 1	1 038	350	601	61	1	25
31	1 - 3	1 183	276	724	147	2	34
32	3 - 6	1 332	229	812	239	7	45
33	6 - 9	1 007	143	601	195	16	52
34	9 - 12	803	94	454	173	36	46
35	12 - 15	969	133	542	202	46	46
36	15 - 18	956	149	455	252	45	55
37	18 - 21	281	37	119	69	14	42
38	21 - 27	2	1	-	1	-	-
39	unter 18	7 288	1 374	4 189	1 269	153	303
40	18 und älter	283	38	119	70	14	42
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 676	312	965	247	57	95
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	623	139	321	87	32	44

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 6 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie
 6.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
60 451	10 680	33 513	10 448	1 857	3 953	1	
1 033	351	590	61	2	29	2	
4 777	1 431	2 777	440	12	117	3	
9 529	2 145	5 630	1 336	62	356	4	
10 034	1 807	5 812	1 709	140	566	5	
10 840	1 726	5 993	2 134	271	716	6	
10 540	1 421	5 694	2 097	478	850	7	
9 973	1 280	5 173	1 976	661	883	8	
3 480	474	1 720	658	221	407	9	
245	45	124	37	10	29	10	
56 726	10 161	31 669	9 753	1 626	3 517	11	
3 725	519	1 844	695	231	436	12	
11 937	1 780	6 940	1 742	575	900	13	
4 029	746	2 163	553	218	349	14	
30 726	5 434	16 983	5 323	871	2 115	15	
505	166	283	40	1	15	16	
2 478	738	1 445	226	8	61	17	
5 033	1 155	2 944	703	26	205	18	
5 203	900	3 024	890	61	328	19	
5 507	902	3 025	1 087	131	362	20	
5 211	724	2 773	1 056	216	442	21	
4 889	606	2 527	966	315	475	22	
1 754	219	890	327	107	211	23	
146	24	72	28	6	16	24	
28 826	5 191	16 021	4 968	758	1 888	25	
1 900	243	962	355	113	227	26	
6 040	901	3 499	888	277	475	27	
2 101	395	1 118	287	103	198	28	
29 725	5 246	16 530	5 125	986	1 838	29	
528	185	307	21	1	14	30	
2 299	693	1 332	214	4	56	31	
4 496	990	2 686	633	36	151	32	
4 831	907	2 788	819	79	238	33	
5 333	824	2 968	1 047	140	354	34	
5 329	697	2 921	1 041	262	408	35	
5 084	674	2 646	1 010	346	408	36	
1 726	255	830	331	114	196	37	
99	21	52	9	4	13	38	
27 900	4 970	15 648	4 785	868	1 629	39	
1 825	276	882	340	118	209	40	
5 897	879	3 441	854	298	425	41	
1 928	351	1 045	266	115	151	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
1	Insgesamt	13 677	2 557	7 813	2 348	305	654
2	Männlich	6 861	1 280	3 935	1 149	151	346
3	Weiblich	6 816	1 277	3 878	1 199	154	308
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.1 Fremdpflege							
4	Insgesamt	10 680	2 168	6 075	1 825	128	484
5	Männlich	5 299	1 070	3 034	881	59	255
6	Weiblich	5 381	1 098	3 041	944	69	229
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.2 Verwandtenpflege							
7	Insgesamt	2 997	389	1 738	523	177	170
8	Männlich	1 562	210	901	268	92	91
9	Weiblich	1 435	179	837	255	85	79
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
10	Insgesamt	1 574	297	889	291	23	74
11	Männlich	819	162	459	151	10	37
12	Weiblich	755	135	430	140	13	37
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.1 Fremdpflege							
13	Insgesamt	1 401	267	803	259	13	59
14	Männlich	724	143	413	132	7	29
15	Weiblich	677	124	390	127	6	30
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.2 Verwandtenpflege							
16	Insgesamt	173	30	86	32	10	15
17	Männlich	95	19	46	19	3	8
18	Weiblich	78	11	40	13	7	7

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
53 838	9 385	29 979	9 232	1 737	3 505	1	
27 168	4 734	15 090	4 664	820	1 860	2	
26 670	4 651	14 889	4 568	917	1 645	3	
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.1 Fremdpflege							
40 955	7 949	22 700	6 931	784	2 591	4	
20 603	3 989	11 400	3 480	369	1 365	5	
20 352	3 960	11 300	3 451	415	1 226	6	
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.2 Verwandtenpflege							
12 883	1 436	7 279	2 301	953	914	7	
6 565	745	3 690	1 184	451	495	8	
6 318	691	3 589	1 117	502	419	9	
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6 613	1 295	3 534	1 216	120	448	10	
3 558	700	1 893	659	51	255	11	
3 055	595	1 641	557	69	193	12	
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.1 Fremdpflege							
5 972	1 210	3 192	1 100	77	393	13	
3 207	656	1 706	594	33	218	14	
2 765	554	1 486	506	44	175	15	
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.2 Verwandtenpflege							
641	85	342	116	43	55	16	
351	44	187	65	18	37	17	
290	41	155	51	25	18	18	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
		Insgesamt	im Haushalt der Eltern/eines Elternteils/des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi-at-rie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an un-be-kanntem Ort
1	Insgesamt	15 251	8 543	1 400	951	13	1 876	1 222	49	468	646	18	65
2	unter 1	2 106	881	51	119	-	244	123	3	206	465	-	14
3	1 - 3	2 538	1 400	171	161	-	344	223	2	154	78	-	5
4	3 - 6	2 870	1 702	272	183	-	398	204	7	59	41	-	4
5	6 - 9	2 073	1 275	237	118	-	211	180	6	21	17	-	8
6	9 - 12	1 676	1 034	193	94	-	171	157	4	5	11	2	5
7	12 - 15	1 737	1 122	218	95	1	136	120	11	10	7	3	14
8	15 - 18	1 701	1 008	183	94	4	146	197	14	8	22	11	14
9	18 - 21	544	118	74	87	7	226	18	2	4	5	2	1
10	21 - 27	6	3	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
11	unter 18	14 701	8 422	1 325	864	5	1 650	1 204	47	463	641	16	64
12	18 und älter	550	121	75	87	8	226	18	2	5	5	2	1
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 299	1 815	341	190	1	405	249	12	82	168	7	29
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 231	695	134	55	1	140	89	3	23	64	5	22
15	Männlich	7 680	4 278	709	482	5	956	621	22	239	329	10	29
16	unter 1	1 068	454	27	54	-	127	52	1	112	235	-	6
17	1 - 3	1 355	741	85	93	-	183	134	1	76	39	-	3
18	3 - 6	1 538	924	139	97	-	224	103	7	23	20	-	1
19	6 - 9	1 066	653	113	69	-	107	95	4	10	11	-	4
20	9 - 12	873	551	94	49	-	76	90	2	3	5	1	2
21	12 - 15	768	471	114	45	1	64	49	4	7	3	2	8
22	15 - 18	745	427	90	40	3	66	90	3	4	12	5	5
23	18 - 21	263	55	46	35	1	109	8	-	3	4	2	-
24	21 - 27	4	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
25	unter 18	7 413	4 221	662	447	4	847	613	22	235	325	8	29
26	18 und älter	267	57	47	35	1	109	8	-	4	4	2	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 623	875	167	93	1	205	133	7	40	84	5	13
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	608	342	60	30	1	70	45	2	13	31	3	11
29	Weiblich	7 571	4 265	691	469	8	920	601	27	229	317	8	36
30	unter 1	1 038	427	24	65	-	117	71	2	94	230	-	8
31	1 - 3	1 183	659	86	68	-	161	89	1	78	39	-	2
32	3 - 6	1 332	778	133	86	-	174	101	-	36	21	-	3
33	6 - 9	1 007	622	124	49	-	104	85	2	11	6	-	4
34	9 - 12	803	483	99	45	-	95	67	2	2	6	1	3
35	12 - 15	969	651	104	50	-	72	71	7	3	4	1	6
36	15 - 18	956	581	93	54	1	80	107	11	4	10	6	9
37	18 - 21	281	63	28	52	6	117	10	2	1	1	-	1
38	21 - 27	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	7 288	4 201	663	417	1	803	591	25	228	316	8	35
40	18 und älter	283	64	28	52	7	117	10	2	1	1	-	1
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 676	940	174	97	-	200	116	5	42	84	2	16
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	623	353	74	25	-	70	44	1	10	33	2	11

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 7 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
60 451	35 404	5 380	2 957	11	6 781	5 140	112	1 626	2 751	24	265	1	
1 033	374	21	53	-	115	62	1	102	296	-	9	2	
4 777	2 134	226	339	-	634	383	12	424	612	-	13	3	
9 529	5 148	712	595	-	1 254	695	12	483	599	-	31	4	
10 034	5 938	898	497	-	1 178	827	16	267	372	-	41	5	
10 840	6 735	1 051	454	-	1 093	949	21	160	334	-	43	6	
10 540	6 691	1 033	425	-	1 064	908	27	104	232	6	50	7	
9 973	6 252	1 099	384	2	876	992	18	61	219	14	56	8	
3 480	1 972	320	202	8	545	298	5	24	83	4	19	9	
245	160	20	8	1	22	26	-	1	4	-	3	10	
56 726	33 272	5 040	2 747	2	6 214	4 816	107	1 601	2 664	20	243	11	
3 725	2 132	340	210	9	567	324	5	25	87	4	22	12	
11 937	6 609	1 184	630	2	1 288	1 092	20	320	664	7	121	13	
4 029	2 254	431	198	1	342	396	8	82	223	4	90	14	
30 726	17 897	2 723	1 489	4	3 503	2 650	63	817	1 444	15	121	15	
505	182	11	25	-	57	22	-	60	145	-	3	16	
2 478	1 090	113	184	-	334	204	7	227	315	-	4	17	
5 033	2 724	354	321	-	692	367	8	232	321	-	14	18	
5 203	3 069	462	266	-	621	440	10	116	202	-	17	19	
5 507	3 401	536	237	-	544	505	14	75	168	-	27	20	
5 211	3 268	542	197	-	535	448	12	57	124	4	24	21	
4 889	3 054	530	164	2	440	504	9	34	123	9	20	22	
1 754	1 019	160	91	2	263	146	3	15	43	2	10	23	
146	90	15	4	-	17	14	-	1	3	-	2	24	
28 826	16 788	2 548	1 394	2	3 223	2 490	60	801	1 398	13	109	25	
1 900	1 109	175	95	2	280	160	3	16	46	2	12	26	
6 040	3 293	603	307	1	672	569	16	160	355	6	58	27	
2 101	1 148	231	110	1	187	209	5	43	117	4	46	28	
29 725	17 507	2 657	1 468	7	3 278	2 490	49	809	1 307	9	144	29	
528	192	10	28	-	58	40	1	42	151	-	6	30	
2 299	1 044	113	155	-	300	179	5	197	297	-	9	31	
4 496	2 424	358	274	-	562	328	4	251	278	-	17	32	
4 831	2 869	436	231	-	557	387	6	151	170	-	24	33	
5 333	3 334	515	217	-	549	444	7	85	166	-	16	34	
5 329	3 423	491	228	-	529	460	15	47	108	2	26	35	
5 084	3 198	569	220	-	436	488	9	27	96	5	36	36	
1 726	953	160	111	6	282	152	2	9	40	2	9	37	
99	70	5	4	1	5	12	-	-	1	-	1	38	
27 900	16 484	2 492	1 353	-	2 991	2 326	47	800	1 266	7	134	39	
1 825	1 023	165	115	7	287	164	2	9	41	2	10	40	
5 897	3 316	581	323	1	616	523	4	160	309	1	63	41	
1 928	1 106	200	88	-	155	187	3	39	106	-	44	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt	13 677	7 724	1 331	853	11	1 649	1 028	39	405	565	15	57
2	Männlich	6 861	3 835	674	429	3	855	516	19	210	288	9	23
3	Weiblich	6 816	3 889	657	424	8	794	512	20	195	277	6	34
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt	10 680	6 202	298	813	10	1 501	864	36	369	537	13	37
5	Männlich	5 299	3 053	126	407	3	779	428	19	193	266	8	17
6	Weiblich	5 381	3 149	172	406	7	722	436	17	176	271	5	20
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt	2 997	1 522	1 033	40	1	148	164	3	36	28	2	20
8	Männlich	1 562	782	548	22	-	76	88	-	17	22	1	6
9	Weiblich	1 435	740	485	18	1	72	76	3	19	6	1	14
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt	1 574	819	69	98	2	227	194	10	63	81	3	8
11	Männlich	819	443	35	53	2	101	105	3	29	41	1	6
12	Weiblich	755	376	34	45	-	126	89	7	34	40	2	2
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt	1 401	716	35	96	-	214	181	10	59	80	3	7
14	Männlich	724	383	20	51	-	95	97	3	28	40	1	6
15	Weiblich	677	333	15	45	-	119	84	7	31	40	2	1
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt	173	103	34	2	2	13	13	-	4	1	-	1
17	Männlich	95	60	15	2	2	6	8	-	1	1	-	-
18	Weiblich	78	43	19	-	-	7	5	-	3	-	-	1

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 7 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe
 7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe													
Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pfle- ge- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
53 838	31 950	5 088	2 608	10	5 863	4 122	90	1 436	2 431	19	221	1	
27 168	16 031	2 570	1 301	3	2 997	2 113	53	725	1 262	12	101	2	
26 670	15 919	2 518	1 307	7	2 866	2 009	37	711	1 169	7	120	3	
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.1 Fremdpflege													
40 955	24 496	1 140	2 467	7	5 357	3 634	83	1 304	2 271	15	181	4	
20 603	12 273	531	1 226	3	2 745	1 863	50	654	1 163	9	86	5	
20 352	12 223	609	1 241	4	2 612	1 771	33	650	1 108	6	95	6	
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.2 Verwandtenpflege													
12 883	7 454	3 948	141	3	506	488	7	132	160	4	40	7	
6 565	3 758	2 039	75	-	252	250	3	71	99	3	15	8	
6 318	3 696	1 909	66	3	254	238	4	61	61	1	25	9	
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
6 613	3 454	292	349	1	918	1 018	22	190	320	5	44	10	
3 558	1 866	153	188	1	506	537	10	92	182	3	20	11	
3 055	1 588	139	161	-	412	481	12	98	138	2	24	12	
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.1 Fremdpflege													
5 972	3 065	140	341	-	883	984	21	182	309	5	42	13	
3 207	1 653	73	182	-	485	518	10	87	176	3	20	14	
2 765	1 412	67	159	-	398	466	11	95	133	2	22	15	
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.2 Verwandtenpflege													
641	389	152	8	1	35	34	1	8	11	-	2	16	
351	213	80	6	1	21	19	-	5	6	-	-	17	
290	176	72	2	-	14	15	1	3	5	-	2	18	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		ja	nein		
						in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen				
										ja	nein		
1	Insgesamt	15 251	14 020	1 231	3 299	2 207	1 092	11 952	11 813	139	11 660	3 591	
2	unter 1	2 106	1 929	177	405	249	156	1 701	1 680	21	1 805	301	
3	1 - 3	2 538	2 370	168	498	345	153	2 040	2 025	15	2 215	323	
4	3 - 6	2 870	2 654	216	600	408	192	2 270	2 246	24	2 394	476	
5	6 - 9	2 073	1 908	165	476	327	149	1 597	1 581	16	1 672	401	
6	9 - 12	1 676	1 545	131	367	258	109	1 309	1 287	22	1 223	453	
7	12 - 15	1 737	1 582	155	417	283	134	1 320	1 299	21	1 103	634	
8	15 - 18	1 701	1 516	185	428	258	170	1 273	1 258	15	941	760	
9	18 - 21	544	511	33	107	79	28	437	432	5	302	242	
10	21 - 27	6	5	1	1	-	1	5	5	-	5	1	
11	unter 18	14 701	13 504	1 197	3 191	2 128	1 063	11 510	11 376	134	11 353	3 348	
12	18 und älter	550	516	34	108	79	29	442	437	5	307	243	
13	Männlich	7 680	7 072	608	1 623	1 097	526	6 057	5 975	82	5 932	1 748	
14	unter 1	1 068	978	90	198	120	78	870	858	12	934	134	
15	1 - 3	1 355	1 258	97	276	190	86	1 079	1 068	11	1 180	175	
16	3 - 6	1 538	1 425	113	312	213	99	1 226	1 212	14	1 274	264	
17	6 - 9	1 066	978	88	252	174	78	814	804	10	847	219	
18	9 - 12	873	808	65	194	141	53	679	667	12	642	231	
19	12 - 15	768	706	62	164	116	48	604	590	14	498	270	
20	15 - 18	745	667	78	177	106	71	568	561	7	405	340	
21	18 - 21	263	248	15	50	37	13	213	211	2	149	114	
22	21 - 27	4	4	-	-	-	-	4	4	-	3	1	
23	unter 18	7 413	6 820	593	1 573	1 060	513	5 840	5 760	80	5 780	1 633	
24	18 und älter	267	252	15	50	37	13	217	215	2	152	115	
25	Weiblich.....	7 571	6 948	623	1 676	1 110	566	5 895	5 838	57	5 728	1 843	
26	unter 1	1 038	951	87	207	129	78	831	822	9	871	167	
27	1 - 3	1 183	1 112	71	222	155	67	961	957	4	1 035	148	
28	3 - 6	1 332	1 229	103	288	195	93	1 044	1 034	10	1 120	212	
29	6 - 9	1 007	930	77	224	153	71	783	777	6	825	182	
30	9 - 12	803	737	66	173	117	56	630	620	10	581	222	
31	12 - 15	969	876	93	253	167	86	716	709	7	605	364	
32	15 - 18	956	849	107	251	152	99	705	697	8	536	420	
33	18 - 21	281	263	18	57	42	15	224	221	3	153	128	
34	21 - 27	2	1	1	1	-	1	1	1	-	2	-	
35	unter 18	7 288	6 684	604	1 618	1 068	550	5 670	5 616	54	5 573	1 715	
36	18 und älter	283	264	19	58	42	16	225	222	3	155	128	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.	
und zwar												
Insgesamt	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)					
	ja	nein	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja		nein
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
				ja	nein			ja	nein	ja	nein	
60 451	56 422	4 029	11 937	8 486	3 451	48 514	47 936	578	47 393	13 058	1	
1 033	944	89	193	116	77	840	828	12	893	140	2	
4 777	4 470	307	936	666	270	3 841	3 804	37	4 192	585	3	
9 529	8 900	629	1 884	1 338	546	7 645	7 562	83	8 154	1 375	4	
10 034	9 332	702	2 007	1 389	618	8 027	7 943	84	8 456	1 578	5	
10 840	10 156	684	2 130	1 562	568	8 710	8 594	116	8 567	2 273	6	
10 540	9 880	660	2 098	1 536	562	8 442	8 344	98	7 885	2 655	7	
9 973	9 276	697	1 947	1 364	583	8 026	7 912	114	6 831	3 142	8	
3 480	3 240	240	687	481	206	2 793	2 759	34	2 265	1 215	9	
245	224	21	55	34	21	190	190	-	150	95	10	
56 726	52 958	3 768	11 195	7 971	3 224	45 531	44 987	544	44 978	11 748	11	
3 725	3 464	261	742	515	227	2 983	2 949	34	2 415	1 310	12	
30 726	28 625	2 101	6 040	4 265	1 775	24 686	24 360	326	24 070	6 656	13	
505	460	45	93	55	38	412	405	7	454	51	14	
2 478	2 304	174	505	353	152	1 973	1 951	22	2 176	302	15	
5 033	4 689	344	980	681	299	4 053	4 008	45	4 320	713	16	
5 203	4 820	383	1 055	720	335	4 148	4 100	48	4 338	865	17	
5 507	5 154	353	1 055	774	281	4 452	4 380	72	4 318	1 189	18	
5 211	4 889	322	1 035	765	270	4 176	4 124	52	3 891	1 320	19	
4 889	4 541	348	957	673	284	3 932	3 868	64	3 349	1 540	20	
1 754	1 637	117	327	226	101	1 427	1 411	16	1 135	619	21	
146	131	15	33	18	15	113	113	-	89	57	22	
28 826	26 857	1 969	5 680	4 021	1 659	23 146	22 836	310	22 846	5 980	23	
1 900	1 768	132	360	244	116	1 540	1 524	16	1 224	676	24	
29 725	27 797	1 928	5 897	4 221	1 676	23 828	23 576	252	23 323	6 402	25	
528	484	44	100	61	39	428	423	5	439	89	26	
2 299	2 166	133	431	313	118	1 868	1 853	15	2 016	283	27	
4 496	4 211	285	904	657	247	3 592	3 554	38	3 834	662	28	
4 831	4 512	319	952	669	283	3 879	3 843	36	4 118	713	29	
5 333	5 002	331	1 075	788	287	4 258	4 214	44	4 249	1 084	30	
5 329	4 991	338	1 063	771	292	4 266	4 220	46	3 994	1 335	31	
5 084	4 735	349	990	691	299	4 094	4 044	50	3 482	1 602	32	
1 726	1 603	123	360	255	105	1 366	1 348	18	1 130	596	33	
99	93	6	22	16	6	77	77	-	61	38	34	
27 900	26 101	1 799	5 515	3 950	1 565	22 385	22 151	234	22 132	5 768	35	
1 825	1 696	129	382	271	111	1 443	1 425	18	1 191	634	36	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein	zu-sammen	ja	nein	zu-sammen	ja	nein	ja	nein	
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
1	Insgesamt	13 677	12 580	1 097	2 950	1 975	975	10 727	10 605	122	10 445	3 232
2	Männlich	6 861	6 319	542	1 451	980	471	5 410	5 339	71	5 297	1 564
3	Weiblich	6 816	6 261	555	1 499	995	504	5 317	5 266	51	5 148	1 668
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
8.6.1.1 Fremdpflege												
4	Insgesamt	10 680	9 860	820	2 233	1 503	730	8 447	8 357	90	8 265	2 415
5	Männlich	5 299	4 908	391	1 089	747	342	4 210	4 161	49	4 164	1 135
6	Weiblich	5 381	4 952	429	1 144	756	388	4 237	4 196	41	4 101	1 280
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
8.6.1.2 Verwandtenpflege												
7	Insgesamt	2 997	2 720	277	717	472	245	2 280	2 248	32	2 180	817
8	Männlich	1 562	1 411	151	362	233	129	1 200	1 178	22	1 133	429
9	Weiblich	1 435	1 309	126	355	239	116	1 080	1 070	10	1 047	388
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
10	Insgesamt	1 574	1 440	134	349	232	117	1 225	1 208	17	1 215	359
11	Männlich	819	753	66	172	117	55	647	636	11	635	184
12	Weiblich	755	687	68	177	115	62	578	572	6	580	175
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
8.6.2.1 Fremdpflege												
13	Insgesamt	1 401	1 282	119	308	203	105	1 093	1 079	14	1 099	302
14	Männlich	724	667	57	149	101	48	575	566	9	568	156
15	Weiblich	677	615	62	159	102	57	518	513	5	531	146
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
8.6.2.2 Verwandtenpflege												
16	Insgesamt	173	158	15	41	29	12	132	129	3	116	57
17	Männlich	95	86	9	23	16	7	72	70	2	67	28
18	Weiblich	78	72	6	18	13	5	60	59	1	49	29

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
		ja		nein			ja	nein	ja	nein		

8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

53 838	50 302	3 536	10 612	7 591	3 021	43 226	42 711	515	42 006	11 832	1
27 168	25 329	1 839	5 344	3 797	1 547	21 824	21 532	292	21 187	5 981	2
26 670	24 973	1 697	5 268	3 794	1 474	21 402	21 179	223	20 819	5 851	3

8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)**8.6.1.1 Fremdpflege**

40 955	38 472	2 483	7 678	5 566	2 112	33 277	32 906	371	32 819	8 136	4
20 603	19 325	1 278	3 844	2 779	1 065	16 759	16 546	213	16 491	4 112	5
20 352	19 147	1 205	3 834	2 787	1 047	16 518	16 360	158	16 328	4 024	6

8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)**8.6.1.2 Verwandtpflege**

12 883	11 830	1 053	2 934	2 025	909	9 949	9 805	144	9 187	3 696	7
6 565	6 004	561	1 500	1 018	482	5 065	4 986	79	4 696	1 869	8
6 318	5 826	492	1 434	1 007	427	4 884	4 819	65	4 491	1 827	9

8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6 613	6 120	493	1 325	895	430	5 288	5 225	63	5 387	1 226	10
3 558	3 296	262	696	468	228	2 862	2 828	34	2 883	675	11
3 055	2 824	231	629	427	202	2 426	2 397	29	2 504	551	12

8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**8.6.2.1 Fremdpflege**

5 972	5 523	449	1 191	793	398	4 781	4 730	51	4 939	1 033	13
3 207	2 968	239	627	411	216	2 580	2 557	23	2 637	570	14
2 765	2 555	210	564	382	182	2 201	2 173	28	2 302	463	15

8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)**8.6.2.2 Verwandtenpflege**

641	597	44	134	102	32	507	495	12	448	193	16
351	328	23	69	57	12	282	271	11	246	105	17
290	269	21	65	45	20	225	224	1	202	88	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							darunter (Sp. 1)			
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/Staats-anwalt-schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	15 251	1 097	3 684	190	8 559	547	419	135	620	4 760	-	-
2	unter 1	2 106	3	412	5	1 359	72	191	10	54	817	-	-
3	1 - 3	2 538	3	550	15	1 691	128	68	17	66	918	-	-
4	3 - 6	2 870	1	677	27	1 874	110	46	24	111	1 059	-	-
5	6 - 9	2 073	5	546	46	1 255	81	28	19	93	707	-	-
6	9 - 12	1 676	59	483	38	886	64	38	16	92	518	-	-
7	12 - 15	1 737	237	530	32	740	51	22	25	100	385	-	-
8	15 - 18	1 701	490	443	20	588	31	22	22	85	356	-	-
9	18 - 21	544	299	43	7	162	9	4	2	18	-	-	-
10	21 - 27	6	-	-	-	4	1	-	-	1	-	-	-
11	unter 18	14 701	798	3 641	183	8 393	537	415	133	601	4 760	-	-
12	18 und älter	550	299	43	7	166	10	4	2	19	-	-	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	3 299	279	748	68	1 784	145	99	27	149	1 158	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 231	105	259	33	644	59	56	13	62	448	-	-
15	Männlich	7 680	406	1 907	94	4 387	265	213	61	347	2 378	-	-
16	unter 1	1 068	2	222	3	677	35	92	4	33	395	-	-
17	1 - 3	1 355	1	296	9	905	58	44	9	33	456	-	-
18	3 - 6	1 538	1	377	14	991	54	22	13	66	559	-	-
19	6 - 9	1 066	3	300	25	617	41	15	9	56	352	-	-
20	9 - 12	873	24	248	19	462	36	22	7	55	260	-	-
21	12 - 15	768	70	237	11	361	26	7	9	47	179	-	-
22	15 - 18	745	172	201	9	287	10	9	8	49	177	-	-
23	18 - 21	263	133	26	4	85	4	2	2	7	-	-	-
24	21 - 27	4	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-
25	unter 18	7 413	273	1 881	90	4 300	260	211	59	339	2 378	-	-
26	18 und älter	267	133	26	4	87	5	2	2	8	-	-	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	1 623	92	383	32	912	65	52	9	78	565	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	608	33	143	17	322	28	26	4	35	225	-	-
29	Weiblich	7 571	691	1 777	96	4 172	282	206	74	273	2 382	-	-
30	unter 1	1 038	1	190	2	682	37	99	6	21	422	-	-
31	1 - 3	1 183	2	254	6	786	70	24	8	33	462	-	-
32	3 - 6	1 332	-	300	13	883	56	24	11	45	500	-	-
33	6 - 9	1 007	2	246	21	638	40	13	10	37	355	-	-
34	9 - 12	803	35	235	19	424	28	16	9	37	258	-	-
35	12 - 15	969	167	293	21	379	25	15	16	53	206	-	-
36	15 - 18	956	318	242	11	301	21	13	14	36	179	-	-
37	18 - 21	281	166	17	3	77	5	2	-	11	-	-	-
38	21 - 27	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	7 288	525	1 760	93	4 093	277	204	74	262	2 382	-	-
40	18 und älter	283	166	17	3	79	5	2	-	11	-	-	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	1 676	187	365	36	872	80	47	18	71	593	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	623	72	116	16	322	31	30	9	27	223	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
60 451	1 545	11 204	760	39 096	2 100	1 989	731	3 026	27 084	-	-	1
1 033	2	195	3	670	39	97	4	23	435	-	-	2
4 777	9	774	21	3 357	184	280	23	129	2 200	-	-	3
9 529	3	1 556	67	6 708	374	381	83	357	4 536	-	-	4
10 034	5	1 704	161	6 858	385	331	115	475	4 770	-	-	5
10 840	41	2 092	153	7 155	380	314	137	568	5 044	-	-	6
10 540	200	2 196	168	6 596	338	282	145	615	4 653	-	-	7
9 973	677	2 093	149	5 744	291	232	178	609	4 178	-	-	8
3 480	593	543	36	1 870	99	67	46	226	1 192	-	-	9
245	15	51	2	138	10	5	-	24	76	-	-	10
56 726	937	10 610	722	37 088	1 991	1 917	685	2 776	25 816	-	-	11
3 725	608	594	38	2 008	109	72	46	250	1 268	-	-	12
11 937	390	2 000	183	7 549	497	435	158	725	5 705	-	-	13
4 029	135	641	67	2 478	183	158	53	314	1 912	-	-	14
30 726	631	5 820	398	19 827	1 040	1 020	353	1 637	13 567	-	-	15
505	1	97	1	328	21	44	2	11	209	-	-	16
2 478	3	404	16	1 734	94	151	8	68	1 131	-	-	17
5 033	2	842	33	3 506	186	213	49	202	2 366	-	-	18
5 203	3	930	92	3 504	171	180	61	262	2 421	-	-	19
5 507	16	1 070	76	3 626	192	155	61	311	2 486	-	-	20
5 211	76	1 076	82	3 279	181	140	71	306	2 267	-	-	21
4 889	241	1 060	77	2 841	146	100	80	344	2 047	-	-	22
1 754	283	309	21	928	45	34	21	113	591	-	-	23
146	6	32	-	81	4	3	-	20	49	-	-	24
28 826	342	5 479	377	18 818	991	983	332	1 504	12 927	-	-	25
1 900	289	341	21	1 009	49	37	21	133	640	-	-	26
6 040	152	1 051	89	3 788	254	240	74	392	2 874	-	-	27
2 101	59	351	36	1 268	91	88	26	182	979	-	-	28
29 725	914	5 384	362	19 269	1 060	969	378	1 389	13 517	-	-	29
528	1	98	2	342	18	53	2	12	226	-	-	30
2 299	6	370	5	1 623	90	129	15	61	1 069	-	-	31
4 496	1	714	34	3 202	188	168	34	155	2 170	-	-	32
4 831	2	774	69	3 354	214	151	54	213	2 349	-	-	33
5 333	25	1 022	77	3 529	188	159	76	257	2 558	-	-	34
5 329	124	1 120	86	3 317	157	142	74	309	2 386	-	-	35
5 084	436	1 033	72	2 903	145	132	98	265	2 131	-	-	36
1 726	310	234	15	942	54	33	25	113	601	-	-	37
99	9	19	2	57	6	2	-	4	27	-	-	38
27 900	595	5 131	345	18 270	1 000	934	353	1 272	12 889	-	-	39
1 825	319	253	17	999	60	35	25	117	628	-	-	40
5 897	238	949	94	3 761	243	195	84	333	2 831	-	-	41
1 928	76	290	31	1 210	92	70	27	132	933	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrensaussetzung nach § 52 FG im Kontext der Hilfe
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt	13 677	979	3 393	160	7 606	498	363	121	557	4 183	-	-
2	Männlich	6 861	357	1 753	76	3 888	244	184	53	306	2 076	-	-
3	Weiblich	6 816	622	1 640	84	3 718	254	179	68	251	2 107	-	-
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
9.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt	10 680	786	2 497	128	6 153	418	323	70	305	3 330	-	-
5	Männlich	5 299	267	1 289	58	3 123	207	164	27	164	1 619	-	-
6	Weiblich	5 381	519	1 208	70	3 030	211	159	43	141	1 711	-	-
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
9.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt	2 997	193	896	32	1 453	80	40	51	252	853	-	-
8	Männlich	1 562	90	464	18	765	37	20	26	142	457	-	-
9	Weiblich	1 435	103	432	14	688	43	20	25	110	396	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt	1 574	118	291	30	953	49	56	14	63	577	-	-
11	Männlich	819	49	154	18	499	21	29	8	41	302	-	-
12	Weiblich	755	69	137	12	454	28	27	6	22	275	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
9.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt	1 401	94	248	27	880	44	49	10	49	537	-	-
14	Männlich	724	41	128	16	454	18	27	7	33	277	-	-
15	Weiblich	677	53	120	11	426	26	22	3	16	260	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
9.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt	173	24	43	3	73	5	7	4	14	40	-	-
17	Männlich	95	8	26	2	45	3	2	1	8	25	-	-
18	Weiblich	78	16	17	1	28	2	5	3	6	15	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 9 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie
 familienrichterlichen Entscheidungen
 9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	Verfahrensaussetzung nach § 52 FGG	
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
53 838	1 384	10 232	660	34 524	1 847	1 701	684	2 806	23 743	-	-	1
27 168	557	5 292	343	17 362	911	866	329	1 508	11 813	-	-	2
26 670	827	4 940	317	17 162	936	835	355	1 298	11 930	-	-	3
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
9.6.1.1 Fremdpflege												
40 955	1 036	6 489	512	28 124	1 458	1 536	358	1 442	19 144	-	-	4
20 603	406	3 386	258	14 092	719	780	173	789	9 491	-	-	5
20 352	630	3 103	254	14 032	739	756	185	653	9 653	-	-	6
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
9.6.1.2 Verwandtenpflege												
12 883	348	3 743	148	6 400	389	165	326	1 364	4 599	-	-	7
6 565	151	1 906	85	3 270	192	86	156	719	2 322	-	-	8
6 318	197	1 837	63	3 130	197	79	170	645	2 277	-	-	9
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
6 613	161	972	100	4 572	253	288	47	220	3 341	-	-	10
3 558	74	528	55	2 465	129	154	24	129	1 754	-	-	11
3 055	87	444	45	2 107	124	134	23	91	1 587	-	-	12
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
9.6.2.1 Fremdpflege												
5 972	126	814	93	4 253	226	271	30	159	3 135	-	-	13
3 207	64	438	51	2 281	117	146	16	94	1 646	-	-	14
2 765	62	376	42	1 972	109	125	14	65	1 489	-	-	15
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
9.6.2.2 Verwandtenpflege												
641	35	158	7	319	27	17	17	61	206	-	-	16
351	10	90	4	184	12	8	8	35	108	-	-	17
290	25	68	3	135	15	9	9	26	98	-	-	18

Deutschland

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	60 451	-	13 524	46 927	-
2	unter 1	1 033	-	85	948	-
3	1 - 3	4 777	-	643	4 134	-
4	3 - 6	9 529	-	1 760	7 769	-
5	6 - 9	10 034	-	2 182	7 852	-
6	9 - 12	10 840	-	2 548	8 292	-
7	12 - 15	10 540	-	2 639	7 901	-
8	15 - 18	9 973	-	2 833	7 140	-
9	18 - 21	3 480	-	787	2 693	-
10	21 - 27	245	-	47	198	-
11	unter 18	56 726	-	12 690	44 036	-
12	18 und älter	3 725	-	834	2 891	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 937	-	3 068	8 869	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 029	-	1 097	2 932	-
15	Männlich	30 726	-	6 916	23 810	-
16	unter 1	505	-	46	459	-
17	1 - 3	2 478	-	342	2 136	-
18	3 - 6	5 033	-	916	4 117	-
19	6 - 9	5 203	-	1 136	4 067	-
20	9 - 12	5 507	-	1 287	4 220	-
21	12 - 15	5 211	-	1 339	3 872	-
22	15 - 18	4 889	-	1 418	3 471	-
23	18 - 21	1 754	-	406	1 348	-
24	21 - 27	146	-	26	120	-
25	unter 18	28 826	-	6 484	22 342	-
26	18 und älter	1 900	-	432	1 468	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 040	-	1 569	4 471	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 101	-	584	1 517	-
29	Weiblich	29 725	-	6 608	23 117	-
30	unter 1	528	-	39	489	-
31	1 - 3	2 299	-	301	1 998	-
32	3 - 6	4 496	-	844	3 652	-
33	6 - 9	4 831	-	1 046	3 785	-
34	9 - 12	5 333	-	1 261	4 072	-
35	12 - 15	5 329	-	1 300	4 029	-
36	15 - 18	5 084	-	1 415	3 669	-
37	18 - 21	1 726	-	381	1 345	-
38	21 - 27	99	-	21	78	-
39	unter 18	27 900	-	6 206	21 694	-
40	18 und älter	1 825	-	402	1 423	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 897	-	1 499	4 398	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 928	-	513	1 415	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2010 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung
 10A.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42

Deutschland

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfgewährung

10B.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	13 241	-	2 657	10 584	-
2	unter 1	562	-	22	540	-
3	1 - 3	1 216	-	136	1 080	-
4	3 - 6	1 845	-	250	1 595	-
5	6 - 9	1 506	-	257	1 249	-
6	9 - 12	1 305	-	264	1 041	-
7	12 - 15	1 625	-	355	1 270	-
8	15 - 18	2 057	-	488	1 569	-
9	18 - 21	2 884	-	839	2 045	-
10	21 - 27	241	-	46	195	-
11	unter 18	10 116	-	1 772	8 344	-
12	18 und älter	3 125	-	885	2 240	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 780	-	590	2 190	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 056	-	242	814	-
15	Männlich	6 717	-	1 359	5 358	-
16	unter 1	311	-	11	300	-
17	1 - 3	647	-	72	575	-
18	3 - 6	993	-	118	875	-
19	6 - 9	827	-	138	689	-
20	9 - 12	679	-	145	534	-
21	12 - 15	785	-	172	613	-
22	15 - 18	921	-	238	683	-
23	18 - 21	1 424	-	437	987	-
24	21 - 27	130	-	28	102	-
25	unter 18	5 163	-	894	4 269	-
26	18 und älter	1 554	-	465	1 089	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 390	-	321	1 069	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	527	-	134	393	-
29	Weiblich	6 524	-	1 298	5 226	-
30	unter 1	251	-	11	240	-
31	1 - 3	569	-	64	505	-
32	3 - 6	852	-	132	720	-
33	6 - 9	679	-	119	560	-
34	9 - 12	626	-	119	507	-
35	12 - 15	840	-	183	657	-
36	15 - 18	1 136	-	250	886	-
37	18 - 21	1 460	-	402	1 058	-
38	21 - 27	111	-	18	93	-
39	unter 18	4 953	-	878	4 075	-
40	18 und älter	1 571	-	420	1 151	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 390	-	269	1 121	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	529	-	108	421	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und
 (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung
 10B.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	15 251	3 725	2 920	591	214	4 853	2 099	1 903	851	5 518	3 759	1 271	488	5 974	2 054	2 684	1 236
2	unter 1	2 106	438	291	103	44	824	338	310	176	1 140	842	213	85	943	338	444	161
3	1 - 3	2 538	553	413	104	36	1 030	436	417	177	1 200	838	274	88	1 151	354	529	268
4	3 - 6	2 870	681	512	132	37	1 001	426	387	188	1 205	791	298	116	1 154	331	529	294
5	6 - 9	2 073	545	439	75	31	666	286	270	110	760	501	183	76	774	240	361	173
6	9 - 12	1 676	460	375	72	13	486	238	173	75	489	313	119	57	609	217	269	123
7	12 - 15	1 737	514	437	54	23	411	178	169	64	367	239	96	32	630	254	266	110
8	15 - 18	1 701	412	353	38	21	323	136	141	46	284	194	66	24	588	261	235	92
9	18 - 21	544	120	99	13	8	111	60	36	15	73	41	22	10	124	58	51	15
10	21 - 27	6	2	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
11	unter 18	14 701	3 603	2 820	578	205	4 741	2 038	1 867	836	5 445	3 718	1 249	478	5 849	1 995	2 633	1 221
12	18 und älter	550	122	100	13	9	112	61	36	15	73	41	22	10	125	59	51	15
	und zwar																	
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 299	988	813	123	52	961	391	394	176	1 190	842	250	98	1 073	350	498	225
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 231	432	369	47	16	326	128	138	60	473	335	100	38	392	101	191	100
15	Männlich	7 680	1 915	1 509	295	111	2 479	1 097	982	400	2 788	1 909	631	248	3 042	1 033	1 384	625
16	unter 1	1 068	205	140	43	22	429	170	175	84	566	422	103	41	493	186	225	82
17	1 - 3	1 355	308	228	63	17	537	239	210	88	643	448	150	45	619	187	283	149
18	3 - 6	1 538	366	272	73	21	528	220	208	100	640	431	145	64	630	192	293	145
19	6 - 9	1 066	283	227	39	17	328	147	130	51	391	263	87	41	402	138	183	81
20	9 - 12	873	225	183	34	8	261	131	99	31	256	163	65	28	331	107	149	75
21	12 - 15	768	240	213	18	9	195	91	79	25	151	99	41	11	247	89	112	46
22	15 - 18	745	214	185	18	11	151	69	63	19	113	69	31	13	260	106	113	41
23	18 - 21	263	73	61	7	5	49	29	18	2	28	14	9	5	60	28	26	6
24	21 - 27	4	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18	7 413	1 841	1 448	288	105	2 429	1 067	964	398	2 760	1 895	622	243	2 982	1 005	1 358	619
26	18 und älter	267	74	61	7	6	50	30	18	2	28	14	9	5	60	28	26	6
	und zwar																	
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 623	485	395	63	27	506	217	212	77	585	404	126	55	537	168	246	123
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	608	215	179	26	10	177	76	71	30	238	158	55	25	192	48	87	57
29	Weiblich	7 571	1 810	1 411	296	103	2 374	1 002	921	451	2 730	1 850	640	240	2 932	1 021	1 300	611
30	unter 1	1 038	233	151	60	22	395	168	135	92	574	420	110	44	450	152	219	79
31	1 - 3	1 183	245	185	41	19	493	197	207	89	557	390	124	43	532	167	246	119
32	3 - 6	1 332	315	240	59	16	473	206	179	88	565	360	153	52	524	139	236	149
33	6 - 9	1 007	262	212	36	14	338	139	140	59	369	238	96	35	372	102	178	92
34	9 - 12	803	235	192	38	5	225	107	74	44	233	150	54	29	278	110	120	48
35	12 - 15	969	274	224	36	14	216	87	90	39	216	140	55	21	383	165	154	64
36	15 - 18	956	198	168	20	10	172	67	78	27	171	125	35	11	328	155	122	51
37	18 - 21	281	47	38	6	3	62	31	18	13	45	27	13	5	64	30	25	9
38	21 - 27	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
39	unter 18	7 288	1 762	1 372	290	100	2 312	971	903	438	2 685	1 823	627	235	2 867	990	1 275	602
40	18 und älter	283	48	39	6	3	62	31	18	13	45	27	13	5	65	31	25	9
	und zwar																	
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 676	503	418	60	25	455	174	182	99	605	438	124	43	536	182	252	102
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	623	217	190	21	6	149	52	67	30	235	177	45	13	200	53	104	43

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktslagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-	Lfd.
sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	grund	Nr.
3 793	1 401	1 477	915	1 753	639	604	510	981	324	354	303	1 083	286	387	410	527	115	172	240	1 654	1
572	203	215	154	127	29	43	55	30	12	6	12	52	11	23	18	-	-	-	-	42	2
613	200	233	180	183	39	62	82	32	13	10	9	117	18	39	60	-	-	-	-	227	3
734	244	294	196	239	49	88	102	97	16	27	54	191	31	64	96	4	1	-	3	469	4
513	185	201	127	168	48	51	69	116	26	52	38	149	26	51	72	52	11	13	28	311	5
416	180	159	77	208	54	103	51	158	32	63	63	117	24	39	54	51	6	14	31	237	6
428	157	181	90	314	142	98	74	211	81	72	58	138	34	60	44	108	23	36	49	192	7
397	173	156	68	432	230	136	66	271	115	100	56	190	58	80	52	204	33	65	106	148	8
118	59	37	22	81	48	22	11	65	28	24	13	129	84	31	14	106	39	44	23	28	9
2	-	1	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	10
3 673	1 342	1 439	892	1 671	591	581	499	915	295	330	290	954	202	356	396	419	74	128	217	1 626	11
120	59	38	23	82	48	23	11	66	29	24	13	129	84	31	14	108	41	44	23	28	12
851	312	342	197	427	158	150	119	175	56	56	63	202	43	65	94	101	24	36	41	310	13
285	109	107	69	172	54	71	47	57	20	15	22	67	11	18	38	38	10	13	15	94	14
1 870	688	723	459	770	243	276	251	551	182	206	163	558	138	197	223	285	66	88	131	815	15
293	109	108	76	66	8	24	34	17	4	5	8	36	7	16	13	-	-	-	-	22	16
315	105	121	89	97	22	35	40	21	7	9	5	66	10	21	35	-	-	-	-	109	17
390	138	149	103	137	27	53	57	62	12	17	33	121	16	43	62	4	1	-	3	229	18
251	84	105	62	82	23	25	34	73	13	33	27	78	14	24	40	35	6	7	22	151	19
214	93	83	38	100	31	45	24	108	22	46	40	67	16	23	28	33	6	10	17	121	20
194	68	83	43	117	50	39	28	101	40	34	27	53	10	22	21	55	9	22	24	99	21
169	71	61	37	144	68	46	30	132	64	48	20	72	25	30	17	95	17	27	51	71	22
43	20	12	11	27	14	9	4	36	19	14	3	65	40	18	7	61	25	22	14	13	23
1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	24
1 826	668	710	448	743	229	267	247	514	162	192	160	493	98	179	216	222	39	66	117	802	25
44	20	13	11	27	14	9	4	37	20	14	3	65	40	18	7	63	27	22	14	13	26
423	156	166	101	180	63	67	50	90	26	34	30	99	17	27	55	50	14	17	19	163	27
142	51	54	37	69	22	32	15	28	11	9	8	29	2	8	19	15	6	4	5	55	28
1 923	713	754	456	983	396	328	259	430	142	148	140	525	148	190	187	242	49	84	109	839	29
279	94	107	78	61	21	19	21	13	8	1	4	16	4	7	5	-	-	-	-	20	30
298	95	112	91	86	17	27	42	11	6	1	4	51	8	18	25	-	-	-	-	118	31
344	106	145	93	102	22	35	45	35	4	10	21	70	15	21	34	-	-	-	-	240	32
262	101	96	65	86	25	26	35	43	13	19	11	71	12	27	32	17	5	6	6	160	33
202	87	76	39	108	23	58	27	50	10	17	23	50	8	16	26	18	-	4	14	116	34
234	89	98	47	197	92	59	46	110	41	38	31	85	24	38	23	53	14	14	25	93	35
228	102	95	31	288	162	90	36	139	51	52	36	118	33	50	35	109	16	38	55	77	36
75	39	25	11	54	34	13	7	29	9	10	10	64	44	13	7	45	14	22	9	15	37
1	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
1 847	674	729	444	928	362	314	252	401	133	138	130	461	104	177	180	197	35	62	100	824	39
76	39	25	12	55	34	14	7	29	9	10	10	64	44	13	7	45	14	22	9	15	40
428	156	176	96	247	95	83	69	85	30	22	33	103	26	38	39	51	10	19	22	147	41
143	58	53	32	103	32	39	32	29	9	6	14	38	9	10	19	23	4	9	10	39	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
1	Insgesamt	13 677	3 426	2 711	527	188	4 352	1 896	1 699	757	4 804	3 245	1 132	427	5 354	1 871	2 388	1 095
2	Männlich	6 861	1 752	1 394	263	95	2 200	985	862	353	2 420	1 646	562	212	2 707	924	1 227	556
3	Weiblich	6 816	1 674	1 317	264	93	2 152	911	837	404	2 384	1 599	570	215	2 647	947	1 161	539
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.1 Fremdpflege																		
4	Insgesamt	10 680	2 550	1 996	401	153	3 401	1 456	1 339	606	4 049	2 801	917	331	4 191	1 395	1 921	875
5	Männlich	5 299	1 284	1 008	199	77	1 720	752	682	286	2 036	1 422	453	161	2 108	698	973	437
6	Weiblich	5 381	1 266	988	202	76	1 681	704	657	320	2 013	1 379	464	170	2 083	697	948	438
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.2 Verwandtenpflege																		
7	Insgesamt	2 997	876	715	126	35	951	440	360	151	755	444	215	96	1 163	476	467	220
8	Männlich	1 562	468	386	64	18	480	233	180	67	384	224	109	51	599	226	254	119
9	Weiblich	1 435	408	329	62	17	471	207	180	84	371	220	106	45	564	250	213	101
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
10	Insgesamt	1 574	299	209	64	26	501	203	204	94	714	514	139	61	620	183	296	141
11	Männlich	819	163	115	32	16	279	112	120	47	368	263	69	36	335	109	157	69
12	Weiblich	755	136	94	32	10	222	91	84	47	346	251	70	25	285	74	139	72
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.1 Fremdpflege																		
13	Insgesamt	1 401	262	181	57	24	445	176	183	86	657	476	124	57	551	154	268	129
14	Männlich	724	144	99	30	15	245	95	106	44	337	246	58	33	293	91	143	59
15	Weiblich	677	118	82	27	9	200	81	77	42	320	230	66	24	258	63	125	70
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.2 Verwandtenpflege																		
16	Insgesamt	173	37	28	7	2	56	27	21	8	57	38	15	4	69	29	28	12
17	Männlich	95	19	16	2	1	34	17	14	3	31	17	11	3	42	18	14	10
18	Weiblich	78	18	12	5	1	22	10	7	5	26	21	4	1	27	11	14	2

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfe
 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
3 397	1 279	1 334	784	1 576	587	543	446	837	275	305	257	907	246	311	350	449	102	144	203	1 465	1
1 670	624	654	392	692	226	248	218	463	153	174	136	478	122	162	194	245	61	72	112	726	2
1 727	655	680	392	884	361	295	228	374	122	131	121	429	124	149	156	204	41	72	91	739	3
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
11.6.1.1 Fremdpflege																					
2 616	970	1 026	620	1 240	474	416	350	658	221	234	203	731	206	247	278	339	67	115	157	1 094	4
1 268	463	501	304	529	169	183	177	349	116	129	104	376	95	125	156	175	37	54	84	539	5
1 348	507	525	316	711	305	233	173	309	105	105	99	355	111	122	122	164	30	61	73	555	6
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
11.6.1.2 Verwandtenpflege																					
781	309	308	164	336	113	127	96	179	54	71	54	176	40	64	72	110	35	29	46	371	7
402	161	153	88	163	57	65	41	114	37	45	32	102	27	37	38	70	24	18	28	187	8
379	148	155	76	173	56	62	55	65	17	26	22	74	13	27	34	40	11	11	18	184	9
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
396	122	143	131	177	52	61	64	144	49	49	46	176	40	76	60	78	13	28	37	189	10
200	64	69	67	78	17	28	33	88	29	32	27	80	16	35	29	40	5	16	19	89	11
196	58	74	64	99	35	33	31	56	20	17	19	96	24	41	31	38	8	12	18	100	12
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
11.6.2.1 Fremdpflege																					
344	106	127	111	148	44	50	54	123	40	41	42	157	36	70	51	62	8	24	30	180	13
173	54	63	56	66	15	25	26	75	22	27	26	73	15	31	27	32	3	13	16	84	14
171	52	64	55	82	29	25	28	48	18	14	16	84	21	39	24	30	5	11	14	96	15
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
11.6.2.2 Verwandtenpflege																					
52	16	16	20	29	8	11	10	21	9	8	4	19	4	6	9	16	5	4	7	9	16
27	10	6	11	12	2	3	7	13	7	5	1	7	1	4	2	8	2	3	3	5	17
25	6	10	9	17	6	8	3	8	2	3	3	12	3	2	7	8	3	1	4	4	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach																
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)				
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	
1	Insgesamt	60 451	12 410	8 876	2 575	959	22 067	9 086	8 940	4 041	24 433	16 206	6 186	2 041	24 406	7 612	11 015	5 779	
2	unter 1	1 033	194	124	53	17	411	164	153	94	581	429	111	41	469	176	216	77	
3	1 - 3	4 777	850	557	205	88	1 997	855	782	360	2 557	1 826	539	192	2 437	758	1 147	532	
4	3 - 6	9 529	1 734	1 147	424	163	3 907	1 546	1 582	779	4 718	3 265	1 093	360	4 437	1 269	2 038	1 130	
5	6 - 9	10 034	1 827	1 254	409	164	3 863	1 569	1 593	701	4 477	2 914	1 182	381	4 309	1 229	1 995	1 085	
6	9 - 12	10 840	2 151	1 511	473	167	3 907	1 634	1 555	718	4 302	2 772	1 145	385	4 278	1 323	1 904	1 051	
7	12 - 15	10 540	2 318	1 721	440	157	3 693	1 526	1 509	658	3 699	2 377	1 000	322	3 907	1 274	1 731	902	
8	15 - 18	9 973	2 488	1 929	410	149	3 155	1 274	1 351	530	3 090	1 999	826	265	3 437	1 187	1 482	768	
9	18 - 21	3 480	799	604	146	49	1 053	469	391	193	940	581	273	86	1 066	366	483	217	
10	21 - 27	245	49	29	15	5	81	49	24	8	69	43	17	9	66	30	19	17	
11	unter 18	56 726	11 562	8 243	2 414	905	20 933	8 568	8 525	3 840	23 424	15 582	5 896	1 946	23 274	7 216	10 513	5 545	
12	18 und älter	3 725	848	633	161	54	1 134	518	415	201	1 009	624	290	95	1 132	396	502	234	
	und zwar																		
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 937	3 175	2 430	548	197	4 061	1 603	1 695	763	4 583	2 979	1 174	430	4 233	1 219	1 913	1 101	
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 029	1 279	1 063	163	53	1 414	588	622	204	1 522	964	392	166	1 384	313	634	437	
15	Männlich	30 726	6 213	4 442	1 291	480	11 272	4 761	4 525	1 986	12 388	8 211	3 145	1 032	12 547	3 975	5 652	2 920	
16	unter 1	505	90	58	22	10	204	82	81	41	279	201	56	22	238	96	104	38	
17	1 - 3	2 478	435	288	102	45	1 040	452	416	172	1 332	959	279	94	1 276	395	596	285	
18	3 - 6	5 033	904	585	237	82	2 057	801	834	422	2 500	1 737	574	189	2 376	700	1 093	583	
19	6 - 9	5 203	960	667	207	86	2 005	832	811	362	2 288	1 490	603	195	2 236	670	1 039	527	
20	9 - 12	5 507	1 072	775	211	86	2 024	882	781	361	2 147	1 371	586	190	2 212	692	985	535	
21	12 - 15	5 211	1 113	808	228	77	1 830	774	742	314	1 818	1 155	503	160	1 937	624	853	460	
22	15 - 18	4 889	1 212	934	206	72	1 532	669	632	231	1 516	985	401	130	1 685	584	723	378	
23	18 - 21	1 754	399	310	69	20	533	240	213	80	468	288	133	47	547	198	244	105	
24	21 - 27	146	28	17	9	2	47	29	15	3	40	25	10	5	40	16	15	9	
25	unter 18	28 826	5 786	4 115	1 213	458	10 692	4 492	4 297	1 903	11 880	7 898	3 002	980	11 960	3 761	5 393	2 806	
26	18 und älter	1 900	427	327	78	22	580	269	228	83	508	313	143	52	587	214	259	114	
	und zwar																		
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 040	1 595	1 230	264	101	2 109	862	868	379	2 309	1 479	606	224	2 185	621	999	565	
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 101	661	549	82	30	773	335	335	103	799	501	209	89	720	163	328	229	
29	Weiblich	29 725	6 197	4 434	1 284	479	10 795	4 325	4 415	2 055	12 045	7 995	3 041	1 009	11 859	3 637	5 363	2 859	
30	unter 1	528	104	66	31	7	207	82	72	53	302	228	55	19	231	80	112	39	
31	1 - 3	2 299	415	269	103	43	957	403	366	188	1 225	867	260	98	1 161	363	551	247	
32	3 - 6	4 496	830	562	187	81	1 850	745	748	357	2 218	1 528	519	171	2 061	569	945	547	
33	6 - 9	4 831	867	587	202	78	1 858	737	782	339	2 189	1 424	579	186	2 073	559	956	558	
34	9 - 12	5 333	1 079	736	262	81	1 883	752	774	357	2 155	1 401	559	195	2 066	631	919	516	
35	12 - 15	5 329	1 205	913	212	80	1 863	752	767	344	1 881	1 222	497	162	1 970	650	878	442	
36	15 - 18	5 084	1 276	995	204	77	1 623	605	719	299	1 574	1 014	425	135	1 752	603	759	390	
37	18 - 21	1 726	400	294	77	29	520	229	178	113	472	293	140	39	519	168	239	112	
38	21 - 27	99	21	12	6	3	34	20	9	5	29	18	7	4	26	14	4	8	
39	unter 18	27 900	5 776	4 128	1 201	447	10 241	4 076	4 228	1 937	11 544	7 684	2 894	966	11 314	3 455	5 120	2 739	
40	18 und älter	1 825	421	306	83	32	554	249	187	118	501	311	147	43	545	182	243	120	
	und zwar																		
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 897	1 580	1 200	284	96	1 952	741	827	384	2 274	1 500	568	206	2 048	598	914	536	
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 928	618	514	81	23	641	253	287	101	723	463	183	77	664	150	306	208	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 noch: 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
14 971	5 527	5 664	3 780	5 404	1 537	1 903	1 964	2 285	665	812	808	3 635	807	1 147	1 681	1 123	287	331	505	9 848	1
288	103	111	74	53	13	19	21	14	6	5	3	19	3	9	7	-	-	-	-	15	2
1 261	416	492	353	321	56	111	154	72	34	19	19	180	33	56	91	-	-	-	-	242	3
2 460	830	909	721	685	129	243	313	205	45	68	92	472	77	147	248	8	4	-	4	1 217	4
2 565	945	938	682	785	166	286	333	298	65	110	123	619	104	167	348	73	24	14	35	1 764	5
2 773	1 097	1 036	640	916	238	345	333	449	108	164	177	673	118	216	339	182	52	47	83	1 987	6
2 481	901	984	596	1 018	308	360	350	481	149	170	162	585	128	174	283	240	52	70	118	2 104	7
2 328	900	903	525	1 189	430	390	369	527	169	201	157	672	159	242	271	372	75	117	180	1 851	8
778	324	272	182	419	189	143	87	223	82	70	71	386	171	128	87	237	74	81	82	620	9
37	11	19	7	18	8	6	4	16	7	5	4	29	14	8	7	11	6	2	3	48	10
14 156	5 192	5 373	3 591	4 967	1 340	1 754	1 873	2 046	576	737	733	3 220	622	1 011	1 587	875	207	248	420	9 180	11
815	335	291	189	437	197	149	91	239	89	75	75	415	185	136	94	248	80	83	85	668	12
3 204	1 236	1 173	795	1 351	357	502	492	439	134	146	159	640	141	201	298	231	73	69	89	1 765	13
949	344	343	262	539	133	196	210	134	47	46	41	250	59	59	132	95	31	31	33	487	14
7 471	2 669	2 873	1 929	2 670	742	948	980	1 331	379	485	467	1 954	412	623	919	651	169	186	296	4 966	15
145	54	52	39	24	3	8	13	7	2	4	1	16	2	8	6	-	-	-	-	7	16
659	206	266	187	175	27	63	85	44	16	15	13	98	20	27	51	-	-	-	-	115	17
1 267	440	450	377	360	70	136	154	121	25	39	57	272	38	85	149	8	4	-	4	633	18
1 321	463	510	348	412	89	149	174	188	34	71	83	359	59	99	201	46	16	7	23	883	19
1 334	513	506	315	444	109	174	161	274	71	99	104	391	69	129	193	116	27	35	54	998	20
1 237	442	492	303	496	161	175	160	276	82	104	90	298	64	90	144	138	30	39	69	1 071	21
1 108	401	452	255	551	184	179	188	286	98	109	79	319	72	122	125	206	42	66	98	920	22
381	144	137	100	198	93	62	43	125	47	40	38	186	80	60	46	129	45	38	46	309	23
19	6	8	5	10	6	2	2	10	4	4	2	15	8	3	4	8	5	1	2	30	24
7 071	2 519	2 728	1 824	2 462	643	884	935	1 196	328	441	427	1 753	324	560	869	514	119	147	248	4 627	25
400	150	145	105	208	99	64	45	135	51	44	40	201	88	63	50	137	50	39	48	339	26
1 585	604	580	401	658	166	260	232	250	76	91	83	343	62	115	166	132	42	38	52	898	27
483	169	173	141	269	61	108	100	70	25	22	23	130	20	37	73	58	20	19	19	258	28
7 500	2 858	2 791	1 851	2 734	795	955	984	954	286	327	341	1 681	395	524	762	472	118	145	209	4 882	29
143	49	59	35	29	10	11	8	7	4	1	2	3	1	1	1	-	-	-	-	8	30
602	210	226	166	146	29	48	69	28	18	4	6	82	13	29	40	-	-	-	-	127	31
1 193	390	459	344	325	59	107	159	84	20	29	35	200	39	62	99	-	-	-	-	584	32
1 244	482	428	334	373	77	137	159	110	31	39	40	260	45	68	147	27	8	7	12	881	33
1 439	584	530	325	472	129	171	172	175	37	65	73	282	49	87	146	66	25	12	29	989	34
1 244	459	492	293	522	147	185	190	205	67	66	72	287	64	84	139	102	22	31	49	1 033	35
1 220	499	451	270	638	246	211	181	241	71	92	78	353	87	120	146	166	33	51	82	931	36
397	180	135	82	221	96	81	44	98	35	30	33	200	91	68	41	108	29	43	36	311	37
18	5	11	2	8	2	4	2	6	3	1	2	14	6	5	3	3	1	1	1	18	38
7 085	2 673	2 645	1 767	2 505	697	870	938	850	248	296	306	1 467	298	451	718	361	88	101	172	4 553	39
415	185	146	84	229	98	85	46	104	38	31	35	214	97	73	44	111	30	44	37	329	40
1 619	632	593	394	693	191	242	260	189	58	55	76	297	79	86	132	99	31	31	37	867	41
466	175	170	121	270	72	88	110	64	22	24	18	120	39	22	59	37	11	12	14	229	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeeart)	Hilfen															
			davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund			
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
1	Insgesamt	53 838	11 310	8 159	2 310	841	19 670	8 207	7 931	3 532	21 244	14 133	5 309	1 802	21 722	6 949	9 743	5 030
2	Männlich	27 168	5 622	4 064	1 143	415	9 973	4 267	3 978	1 728	10 706	7 130	2 684	892	11 084	3 614	4 952	2 518
3	Weiblich	26 670	5 688	4 095	1 167	426	9 697	3 940	3 953	1 804	10 538	7 003	2 625	910	10 638	3 335	4 791	2 512
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.1 Fremdpflege																		
4	Insgesamt	40 955	7 462	5 085	1 710	667	15 244	6 137	6 228	2 879	17 821	12 040	4 339	1 442	16 938	5 088	7 785	4 065
5	Männlich	20 603	3 702	2 519	854	329	7 734	3 200	3 122	1 412	8 938	6 030	2 196	712	8 608	2 658	3 950	2 000
6	Weiblich	20 352	3 760	2 566	856	338	7 510	2 937	3 106	1 467	8 883	6 010	2 143	730	8 330	2 430	3 835	2 065
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.2 Verwandtenpflege																		
7	Insgesamt	12 883	3 848	3 074	600	174	4 426	2 070	1 703	653	3 423	2 093	970	360	4 784	1 861	1 958	965
8	Männlich	6 565	1 920	1 545	289	86	2 239	1 067	856	316	1 768	1 100	488	180	2 476	956	1 002	518
9	Weiblich	6 318	1 928	1 529	311	88	2 187	1 003	847	337	1 655	993	482	180	2 308	905	956	447
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
10	Insgesamt	6 613	1 100	717	265	118	2 397	879	1 009	509	3 189	2 073	877	239	2 684	663	1 272	749
11	Männlich	3 558	591	378	148	65	1 299	494	547	258	1 682	1 081	461	140	1 463	361	700	402
12	Weiblich	3 055	509	339	117	53	1 098	385	462	251	1 507	992	416	99	1 221	302	572	347
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.1 Fremdpflege																		
13	Insgesamt	5 972	917	573	237	107	2 174	786	914	474	2 977	1 932	826	219	2 454	580	1 168	706
14	Männlich	3 207	488	298	129	61	1 177	439	497	241	1 573	1 016	429	128	1 340	318	646	376
15	Weiblich	2 765	429	275	108	46	997	347	417	233	1 404	916	397	91	1 114	262	522	330
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.2 Verwandtenpflege																		
16	Insgesamt	641	183	144	28	11	223	93	95	35	212	141	51	20	230	83	104	43
17	Männlich	351	103	80	19	4	122	55	50	17	109	65	32	12	123	43	54	26
18	Weiblich	290	80	64	9	7	101	38	45	18	103	76	19	8	107	40	50	17

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 noch: 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

am 31.12.																				Lfd. Nr.	
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
13 336	5 016	5 021	3 299	4 906	1 431	1 723	1 752	1 930	571	676	683	2 942	686	923	1 333	946	246	286	414	8 440	1
6 613	2 407	2 540	1 666	2 430	689	854	887	1 116	318	404	394	1 580	354	503	723	547	151	160	236	4 174	2
6 723	2 609	2 481	1 633	2 476	742	869	865	814	253	272	289	1 362	332	420	610	399	95	126	178	4 266	3
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
11.6.1.1 Fremdpflege																					
10 021	3 623	3 815	2 583	3 534	1 010	1 227	1 297	1 451	428	499	524	2 322	549	695	1 078	656	172	195	289	6 823	4
4 961	1 726	1 927	1 308	1 747	467	609	671	812	224	292	296	1 222	280	362	580	359	98	104	157	3 401	5
5 060	1 897	1 888	1 275	1 787	543	618	626	639	204	207	228	1 100	269	333	498	297	74	91	132	3 422	6
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																					
11.6.1.2 Verwandtenpflege																					
3 315	1 393	1 206	716	1 372	421	496	455	479	143	177	159	620	137	228	255	290	74	91	125	1 617	7
1 652	681	613	358	683	222	245	216	304	94	112	98	358	74	141	143	188	53	56	79	773	8
1 663	712	593	358	689	199	251	239	175	49	65	61	262	63	87	112	102	21	35	46	844	9
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
1 635	511	643	481	498	106	180	212	355	94	136	125	693	121	224	348	177	41	45	91	1 408	10
858	262	333	263	240	53	94	93	215	61	81	73	374	58	120	196	104	18	26	60	792	11
777	249	310	218	258	53	86	119	140	33	55	52	319	63	104	152	73	23	19	31	616	12
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
11.6.2.1 Fremdpflege																					
1 452	442	583	427	430	95	147	188	316	83	119	114	630	113	205	312	147	31	40	76	1 337	13
765	224	308	233	204	49	75	80	191	53	70	68	344	54	110	180	87	13	22	52	743	14
687	218	275	194	226	46	72	108	125	30	49	46	286	59	95	132	60	18	18	24	594	15
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																					
11.6.2.2 Verwandtenpflege																					
183	69	60	54	68	11	33	24	39	11	17	11	63	8	19	36	30	10	5	15	71	16
93	38	25	30	36	4	19	13	24	8	11	5	30	4	10	16	17	5	4	8	49	17
90	31	35	24	32	7	14	11	15	3	6	6	33	4	9	20	13	5	1	7	22	18

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	60 451	-	-	-	-	-	-	178	60 273
2	unter 1	1 033	-	-	-	-	-	-	2	1 031
3	1 - 3	4 777	-	-	-	-	-	-	12	4 765
4	3 - 6	9 529	-	-	-	-	-	-	26	9 503
5	6 - 9	10 034	-	-	-	-	-	-	25	10 009
6	9 - 12	10 840	-	-	-	-	-	-	29	10 811
7	12 - 15	10 540	-	-	-	-	-	-	34	10 506
8	15 - 18	9 973	-	-	-	-	-	-	36	9 937
9	18 - 21	3 480	-	-	-	-	-	-	13	3 467
10	21 - 27	245	-	-	-	-	-	-	1	244
11	unter 18	56 726	-	-	-	-	-	-	164	56 562
12	18 und älter	3 725	-	-	-	-	-	-	14	3 711
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	11 937	-	-	-	-	-	-	32	11 905
14	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	4 029	-	-	-	-	-	-	13	4 016
15	Männlich	30 726	-	-	-	-	-	-	90	30 636
16	unter 1	505	-	-	-	-	-	-	1	504
17	1 - 3	2 478	-	-	-	-	-	-	6	2 472
18	3 - 6	5 033	-	-	-	-	-	-	16	5 017
19	6 - 9	5 203	-	-	-	-	-	-	11	5 192
20	9 - 12	5 507	-	-	-	-	-	-	16	5 491
21	12 - 15	5 211	-	-	-	-	-	-	15	5 196
22	15 - 18	4 889	-	-	-	-	-	-	18	4 871
23	18 - 21	1 754	-	-	-	-	-	-	7	1 747
24	21 - 27	146	-	-	-	-	-	-	-	146
25	unter 18	28 826	-	-	-	-	-	-	83	28 743
26	18 und älter	1 900	-	-	-	-	-	-	7	1 893
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	6 040	-	-	-	-	-	-	16	6 024
28	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	2 101	-	-	-	-	-	-	10	2 091
29	Weiblich	29 725	-	-	-	-	-	-	88	29 637
30	unter 1	528	-	-	-	-	-	-	1	527
31	1 - 3	2 299	-	-	-	-	-	-	6	2 293
32	3 - 6	4 496	-	-	-	-	-	-	10	4 486
33	6 - 9	4 831	-	-	-	-	-	-	14	4 817
34	9 - 12	5 333	-	-	-	-	-	-	13	5 320
35	12 - 15	5 329	-	-	-	-	-	-	19	5 310
36	15 - 18	5 084	-	-	-	-	-	-	18	5 066
37	18 - 21	1 726	-	-	-	-	-	-	6	1 720
38	21 - 27	99	-	-	-	-	-	-	1	98
39	unter 18	27 900	-	-	-	-	-	-	81	27 819
40	18 und älter	1 825	-	-	-	-	-	-	7	1 818
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	5 897	-	-	-	-	-	-	16	5 881
42	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	1 928	-	-	-	-	-	-	3	1 925

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
12 Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
13 241	-	-	-	-	-	-	149	13 092	1	
562	-	-	-	-	-	-	5	557	2	
1 216	-	-	-	-	-	-	22	1 194	3	
1 845	-	-	-	-	-	-	18	1 827	4	
1 506	-	-	-	-	-	-	14	1 492	5	
1 305	-	-	-	-	-	-	19	1 286	6	
1 625	-	-	-	-	-	-	20	1 605	7	
2 057	-	-	-	-	-	-	28	2 029	8	
2 884	-	-	-	-	-	-	21	2 863	9	
241	-	-	-	-	-	-	2	239	10	
10 116	-	-	-	-	-	-	126	9 990	11	
3 125	-	-	-	-	-	-	23	3 102	12	
2 780	-	-	-	-	-	-	27	2 753	13	
1 056	-	-	-	-	-	-	20	1 036	14	
6 717	-	-	-	-	-	-	85	6 632	15	
311	-	-	-	-	-	-	3	308	16	
647	-	-	-	-	-	-	14	633	17	
993	-	-	-	-	-	-	11	982	18	
827	-	-	-	-	-	-	6	821	19	
679	-	-	-	-	-	-	12	667	20	
785	-	-	-	-	-	-	13	772	21	
921	-	-	-	-	-	-	13	908	22	
1 424	-	-	-	-	-	-	12	1 412	23	
130	-	-	-	-	-	-	1	129	24	
5 163	-	-	-	-	-	-	72	5 091	25	
1 554	-	-	-	-	-	-	13	1 541	26	
1 390	-	-	-	-	-	-	17	1 373	27	
527	-	-	-	-	-	-	14	513	28	
6 524	-	-	-	-	-	-	64	6 460	29	
251	-	-	-	-	-	-	2	249	30	
569	-	-	-	-	-	-	8	561	31	
852	-	-	-	-	-	-	7	845	32	
679	-	-	-	-	-	-	8	671	33	
626	-	-	-	-	-	-	7	619	34	
840	-	-	-	-	-	-	7	833	35	
1 136	-	-	-	-	-	-	15	1 121	36	
1 460	-	-	-	-	-	-	9	1 451	37	
111	-	-	-	-	-	-	1	110	38	
4 953	-	-	-	-	-	-	54	4 899	39	
1 571	-	-	-	-	-	-	10	1 561	40	
1 390	-	-	-	-	-	-	10	1 380	41	
529	-	-	-	-	-	-	6	523	42	

Lfd.-Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
		12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
1	Insgesamt	53 838	-	-	-	-	-	-	161	53 677
2	Männlich	27 168	-	-	-	-	-	-	82	27 086
3	Weiblich	26 670	-	-	-	-	-	-	79	26 591
		12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
		12.6.1.1 Fremdpflege								
4	Insgesamt	40 955	-	-	-	-	-	-	117	40 838
5	Männlich	20 603	-	-	-	-	-	-	56	20 547
6	Weiblich	20 352	-	-	-	-	-	-	61	20 291
		12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
		12.6.1.2 Verwandtenpflege								
7	Insgesamt	12 883	-	-	-	-	-	-	44	12 839
8	Männlich	6 565	-	-	-	-	-	-	26	6 539
9	Weiblich	6 318	-	-	-	-	-	-	18	6 300
		12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
10	Insgesamt	6 613	-	-	-	-	-	-	17	6 596
11	Männlich	3 558	-	-	-	-	-	-	8	3 550
12	Weiblich	3 055	-	-	-	-	-	-	9	3 046
		12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
		12.6.2.1 Fremdpflege								
13	Insgesamt	5 972	-	-	-	-	-	-	10	5 962
14	Männlich	3 207	-	-	-	-	-	-	4	3 203
15	Weiblich	2 765	-	-	-	-	-	-	6	2 759
		12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
		12.6.2.2 Verwandtenpflege								
16	Insgesamt	641	-	-	-	-	-	-	7	634
17	Männlich	351	-	-	-	-	-	-	4	347
18	Weiblich	290	-	-	-	-	-	-	3	287

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.	
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
11 807	-	-	-	-	-	-	123	11 684	1	
5 956	-	-	-	-	-	-	72	5 884	2	
5 851	-	-	-	-	-	-	51	5 800	3	
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
12.6.1.1 Fremdpflege										
9 310	-	-	-	-	-	-	110	9 200	4	
4 680	-	-	-	-	-	-	67	4 613	5	
4 630	-	-	-	-	-	-	43	4 587	6	
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
12.6.1.2 Verwandtenpflege										
2 497	-	-	-	-	-	-	13	2 484	7	
1 276	-	-	-	-	-	-	5	1 271	8	
1 221	-	-	-	-	-	-	8	1 213	9	
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
1 434	-	-	-	-	-	-	26	1 408	10	
761	-	-	-	-	-	-	13	748	11	
673	-	-	-	-	-	-	13	660	12	
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
12.6.2.1 Fremdpflege										
1 274	-	-	-	-	-	-	17	1 257	13	
678	-	-	-	-	-	-	8	670	14	
596	-	-	-	-	-	-	9	587	15	
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
12.6.2.2 Verwandtenpflege										
160	-	-	-	-	-	-	9	151	16	
83	-	-	-	-	-	-	5	78	17	
77	-	-	-	-	-	-	4	73	18	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen			
1	Insgesamt	13 241	6 163	2 807	1 241	1 111	455	289	1 931	2 051
2	unter 1	562	322	49	33	16	-	53	28	110
3	1 - 3	1 216	560	120	71	49	-	59	263	214
4	3 - 6	1 845	728	224	104	120	-	92	512	289
5	6 - 9	1 506	599	273	106	160	7	46	338	250
6	9 - 12	1 305	485	282	111	150	21	19	296	223
7	12 - 15	1 625	552	523	173	224	126	11	243	296
8	15 - 18	2 057	622	899	279	319	301	9	210	317
9	18 - 21	2 884	2 090	429	358	71	-	-	38	327
10	21 - 27	241	205	8	6	2	-	-	3	25
11	unter 18	10 116	3 868	2 370	877	1 038	455	289	1 890	1 699
12	18 und älter	3 125	2 295	437	364	73	-	-	41	352
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	2 780	1 317	565	247	207	111	49	387	462
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 056	499	205	93	75	37	16	139	197
15	Männlich	6 717	3 179	1 340	556	622	162	157	969	1 072
16	unter 1	311	179	27	20	7	-	27	12	66
17	1 - 3	647	317	67	37	30	-	27	126	110
18	3 - 6	993	403	116	48	68	-	49	269	156
19	6 - 9	827	316	159	52	103	4	30	179	143
20	9 - 12	679	245	151	48	92	11	13	146	124
21	12 - 15	785	284	234	79	116	39	6	109	152
22	15 - 18	921	273	386	115	163	108	5	108	149
23	18 - 21	1 424	1 049	196	154	42	-	-	20	159
24	21 - 27	130	113	4	3	1	-	-	-	13
25	unter 18	5 163	2 017	1 140	399	579	162	157	949	900
26	18 und älter	1 554	1 162	200	157	43	-	-	20	172
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	1 390	690	242	107	105	30	29	204	225
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	527	268	80	40	33	7	9	75	95
29	Weiblich	6 524	2 984	1 467	685	489	293	132	962	979
30	unter 1	251	143	22	13	9	-	26	16	44
31	1 - 3	569	243	53	34	19	-	32	137	104
32	3 - 6	852	325	108	56	52	-	43	243	133
33	6 - 9	679	283	114	54	57	3	16	159	107
34	9 - 12	626	240	131	63	58	10	6	150	99
35	12 - 15	840	268	289	94	108	87	5	134	144
36	15 - 18	1 136	349	513	164	156	193	4	102	168
37	18 - 21	1 460	1 041	233	204	29	-	-	18	168
38	21 - 27	111	92	4	3	1	-	-	3	12
39	unter 18	4 953	1 851	1 230	478	459	293	132	941	799
40	18 und älter	1 571	1 133	237	207	30	-	-	21	180
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	1 390	627	323	140	102	81	20	183	237
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	529	231	125	53	42	30	7	64	102

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
				den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst	den Minder- jährigen				
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
1	Insgesamt	11 807	5 545	2 469	1 112	964	393	276	1 687	1 830
2	Männlich	5 956	2 852	1 151	485	526	140	152	848	953
3	Weiblich	5 851	2 693	1 318	627	438	253	124	839	877
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
13.6.1.1 Fremdpflege										
4	Insgesamt	9 310	4 379	1 938	848	780	310	273	1 327	1 393
5	Männlich	4 680	2 211	906	368	427	111	151	673	739
6	Weiblich	4 630	2 168	1 032	480	353	199	122	654	654
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
13.6.1.2 Verwandtenpflege										
7	Insgesamt	2 497	1 166	531	264	184	83	3	360	437
8	Männlich	1 276	641	245	117	99	29	1	175	214
9	Weiblich	1 221	525	286	147	85	54	2	185	223
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
10	Insgesamt	1 434	618	338	129	147	62	13	244	221
11	Männlich	761	327	189	71	96	22	5	121	119
12	Weiblich	673	291	149	58	51	40	8	123	102
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
13.6.2.1 Fremdpflege										
13	Insgesamt	1 274	537	309	115	140	54	13	222	193
14	Männlich	678	280	176	63	92	21	5	111	106
15	Weiblich	596	257	133	52	48	33	8	111	87
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
13.6.2.2 Verwandtenpflege										
16	Insgesamt	160	81	29	14	7	8	-	22	28
17	Männlich	83	47	13	8	4	1	-	10	13
18	Weiblich	77	34	16	6	3	7	-	12	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	13 234	3 954	1 059	1 073	1 071
2	unter 1	562	238	17	66	-
3	1 - 3	1 216	482	63	94	-
4	3 - 6	1 844	709	84	123	-
5	6 - 9	1 505	602	69	79	-
6	9 - 12	1 305	472	67	47	-
7	12 - 15	1 621	625	90	58	7
8	15 - 18	2 056	615	154	99	161
9	18 - 21	2 884	196	490	461	823
10	21 - 27	241	15	25	46	80
11	unter 18	10 109	3 743	544	566	168
12	18 und älter	3 125	211	515	507	903
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 778	1 003	219	200	158
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 055	415	81	55	56
15	Männlich	6 712	2 023	559	554	461
16	unter 1	311	139	7	36	-
17	1 - 3	647	268	31	51	-
18	3 - 6	992	378	42	60	-
19	6 - 9	826	318	39	44	-
20	9 - 12	679	241	39	21	-
21	12 - 15	783	302	42	30	5
22	15 - 18	920	264	78	38	72
23	18 - 21	1 424	106	265	245	340
24	21 - 27	130	7	16	29	44
25	unter 18	5 158	1 910	278	280	77
26	18 und älter	1 554	113	281	274	384
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 388	496	131	93	63
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	526	204	47	23	25
29	Weiblich	6 522	1 931	500	519	610
30	unter 1	251	99	10	30	-
31	1 - 3	569	214	32	43	-
32	3 - 6	852	331	42	63	-
33	6 - 9	679	284	30	35	-
34	9 - 12	626	231	28	26	-
35	12 - 15	838	323	48	28	2
36	15 - 18	1 136	351	76	61	89
37	18 - 21	1 460	90	225	216	483
38	21 - 27	111	8	9	17	36
39	unter 18	4 951	1 833	266	286	91
40	18 und älter	1 571	98	234	233	519
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 390	507	88	107	95
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	529	211	34	32	31

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
3 431	1 950	67	254	190	44	141	1	
128	35	2	58	13	-	5	2	
442	64	1	53	10	-	7	3	
722	152	1	25	19	-	9	4	
477	245	8	9	9	-	7	5	
398	284	15	9	8	-	5	6	
330	449	16	23	9	3	11	7	
320	566	20	36	39	18	28	8	
560	145	4	38	79	23	65	9	
54	10	-	3	4	-	4	10	
2 817	1 795	63	213	107	21	72	11	
614	155	4	41	83	23	69	12	
707	356	22	45	39	6	23	13	
258	129	9	16	13	6	17	14	
1 743	1 040	31	119	96	21	65	15	
62	27	1	29	8	-	2	16	
218	40	1	29	4	-	5	17	
386	97	1	14	12	-	2	18	
248	158	4	4	6	-	5	19	
197	158	11	5	4	-	3	20	
158	217	6	12	6	1	4	21	
153	261	6	10	19	9	10	22	
295	78	1	16	36	11	31	23	
26	4	-	-	1	-	3	24	
1 422	958	30	103	59	10	31	25	
321	82	1	16	37	11	34	26	
364	175	10	21	20	5	10	27	
135	63	3	8	7	4	7	28	
1 688	910	36	135	94	23	76	29	
66	8	1	29	5	-	3	30	
224	24	-	24	6	-	2	31	
336	55	-	11	7	-	7	32	
229	87	4	5	3	-	2	33	
201	126	4	4	4	-	2	34	
172	232	10	11	3	2	7	35	
167	305	14	26	20	9	18	36	
265	67	3	22	43	12	34	37	
28	6	-	3	3	-	1	38	
1 395	837	33	110	48	11	41	39	
293	73	3	25	46	12	35	40	
343	181	12	24	19	1	13	41	
123	66	6	8	6	2	10	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
1	Insgesamt	11 802	3 584	999	969	944
2	Männlich	5 951	1 827	525	503	399
3	Weiblich	5 851	1 757	474	466	545
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
14.6.1.1 Fremdpflege						
4	Insgesamt	9 305	2 980	250	918	734
5	Männlich	4 675	1 505	124	475	308
6	Weiblich	4 630	1 475	126	443	426
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
6.6.1.2 Verwandtenpflege						
7	Insgesamt	2 497	604	749	51	210
8	Männlich	1 276	322	401	28	91
9	Weiblich	1 221	282	348	23	119
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
10	Insgesamt	1 432	370	60	104	127
11	Männlich	761	196	34	51	62
12	Weiblich	671	174	26	53	65
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
6.6.2.1 Fremdpflege						
13	Insgesamt	1 272	314	32	99	115
14	Männlich	678	164	21	49	55
15	Weiblich	594	150	11	50	60
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
6.6.2.2 Verwandtenpflege						
16	Insgesamt	160	56	28	5	12
17	Männlich	83	32	13	2	7
18	Weiblich	77	24	15	3	5

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2010 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
3 025	1 672	59	213	170	35	132	1	
1 523	883	27	105	84	16	59	2	
1 502	789	32	108	86	19	73	3	
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
14.6.1.1 Fremdpflege								
2 520	1 377	55	200	141	28	102	4	
1 273	738	25	101	66	13	47	5	
1 247	639	30	99	75	15	55	6	
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
6.6.1.2 Verwandtenpflege								
505	295	4	13	29	7	30	7	
250	145	2	4	18	3	12	8	
255	150	2	9	11	4	18	9	
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
406	278	8	41	20	9	9	10	
220	157	4	14	12	5	6	11	
186	121	4	27	8	4	3	12	
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
6.6.2.1 Fremdpflege								
373	258	8	38	18	9	8	13	
204	147	4	12	12	5	5	14	
169	111	4	26	6	4	3	15	
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
6.6.2.2 Verwandtenpflege								
33	20	-	3	2	-	1	16	
16	10	-	2	-	-	1	17	
17	10	-	1	2	-	-	18	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	13 239	2 131	279	683	5 261	160	4 725
2	unter 1	562	34	13	33	311	1	170
3	1 - 3	1 215	286	34	80	549	6	260
4	3 - 6	1 845	549	46	102	727	11	410
5	6 - 9	1 505	362	40	80	663	23	337
6	9 - 12	1 305	324	29	70	574	16	292
7	12 - 15	1 625	277	35	123	764	28	398
8	15 - 18	2 057	239	33	115	958	36	676
9	18 - 21	2 884	56	43	73	700	29	1 983
10	21 - 27	241	4	6	7	15	10	199
11	unter 18	10 114	2 071	230	603	4 546	121	2 543
12	18 und älter	3 125	60	49	80	715	39	2 182
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 780	427	54	173	1 100	16	1 010
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 056	154	23	69	383	7	420
15	Männlich	6 717	1 077	145	314	2 701	105	2 375
16	unter 1	311	15	12	19	174	1	90
17	1 - 3	647	134	18	41	309	3	142
18	3 - 6	993	293	24	45	408	6	217
19	6 - 9	827	191	19	45	370	18	184
20	9 - 12	679	162	15	32	302	12	156
21	12 - 15	785	131	20	56	361	23	194
22	15 - 18	921	124	12	37	423	19	306
23	18 - 21	1 424	26	22	34	348	19	975
24	21 - 27	130	1	3	5	6	4	111
25	unter 18	5 163	1 050	120	275	2 347	82	1 289
26	18 und älter	1 554	27	25	39	354	23	1 086
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	1 390	225	26	77	533	12	517
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	527	81	11	33	182	6	214
29	Weiblich	6 522	1 054	134	369	2 560	55	2 350
30	unter 1	251	19	1	14	137	-	80
31	1 - 3	568	152	16	39	240	3	118
32	3 - 6	852	256	22	57	319	5	193
33	6 - 9	678	171	21	35	293	5	153
34	9 - 12	626	162	14	38	272	4	136
35	12 - 15	840	146	15	67	403	5	204
36	15 - 18	1 136	115	21	78	535	17	370
37	18 - 21	1 460	30	21	39	352	10	1 008
38	21 - 27	111	3	3	2	9	6	88
39	unter 18	4 951	1 021	110	328	2 199	39	1 254
40	18 und älter	1 571	33	24	41	361	16	1 096
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	1 390	202	28	96	567	4	493
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	529	73	12	36	201	1	206

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtswerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

15 Beendete Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt 1)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
1	Insgesamt	11 805	1 859	241	615	4 663	128	4 299
2	Männlich	5 956	941	125	283	2 367	83	2 157
3	Weiblich	5 849	918	116	332	2 296	45	2 142
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 15.6.1.1 Fremdpflege								
4	Insgesamt	9 309	1 468	176	474	3 893	108	3 190
5	Männlich	4 680	750	89	218	1 976	70	1 577
6	Weiblich	4 629	718	87	256	1 917	38	1 613
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 15.6.1.2 Verwandtenpflege								
7	Insgesamt	2 496	391	65	141	770	20	1 109
8	Männlich	1 276	191	36	65	391	13	580
9	Weiblich	1 220	200	29	76	379	7	529
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
10	Insgesamt	1 434	272	38	68	598	32	426
11	Männlich	761	136	20	31	334	22	218
12	Weiblich	673	136	18	37	264	10	208
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 15.6.1.1 Fremdpflege								
13	Insgesamt	1 274	248	36	61	550	30	349
14	Männlich	678	124	19	27	309	20	179
15	Weiblich	596	124	17	34	241	10	170
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 15.6.2.2 Verwandtenpflege								
16	Insgesamt	160	24	2	7	48	2	77
17	Männlich	83	12	1	4	25	2	39
18	Weiblich	77	12	1	3	23	-	38

1) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.
 2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
1	Insgesamt	13 241	-	2 620	1 303	841	734	1 097	821	1 568	1 298	1 392	1 567	41
2	unter 1	562	-	373	119	57	13	-	-	-	-	-	-	2
3	1 - 3	1 216	-	368	209	135	137	171	84	112	-	-	-	9
4	3 - 6	1 845	-	417	240	150	129	187	141	328	225	28	-	17
5	6 - 9	1 506	-	329	160	96	98	155	98	253	191	126	-	22
6	9 - 12	1 305	-	263	118	80	71	122	85	192	157	192	25	29
7	12 - 15	1 625	-	395	141	87	85	116	98	178	148	254	123	36
8	15 - 18	2 057	-	377	196	128	92	167	127	215	185	282	288	45
9	18 - 21	2 884	-	96	118	105	103	176	183	270	348	476	1 009	88
10	21 - 27	241	-	2	2	3	6	3	5	20	44	34	122	122
11	unter 18	10 116	-	2 522	1 183	733	625	918	633	1 278	906	882	436	26
12	18 und älter	3 125	-	98	120	108	109	179	188	290	392	510	1 131	91
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 780	-	655	269	178	157	262	168	363	253	268	207	33
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 056	-	295	99	70	64	79	56	156	85	92	60	29
15	Männlich	6 717	-	1 352	611	425	382	547	391	777	681	732	819	42
16	unter 1	311	-	210	63	30	8	-	-	-	-	-	-	2
17	1 - 3	647	-	205	115	72	74	89	41	51	-	-	-	8
18	3 - 6	993	-	236	126	84	65	106	63	180	121	12	-	16
19	6 - 9	827	-	191	84	49	50	82	48	147	106	70	-	22
20	9 - 12	679	-	138	58	40	40	66	38	96	85	105	13	30
21	12 - 15	785	-	172	52	41	45	59	54	80	77	136	69	39
22	15 - 18	921	-	150	61	56	49	69	60	99	92	139	146	50
23	18 - 21	1 424	-	50	50	52	49	75	83	115	177	250	523	92
24	21 - 27	130	-	-	2	1	2	1	4	9	23	20	68	127
25	unter 18	5 163	-	1 302	559	372	331	471	304	653	481	462	228	27
26	18 und älter	1 554	-	50	52	53	51	76	87	124	200	270	591	95
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	1 390	-	314	119	89	74	118	73	191	150	155	107	36
28	nicht deutsch gesprochen.....	527	-	138	39	31	30	40	25	89	53	50	32	32
29	Weiblich	6 524	-	1 268	692	416	352	550	430	791	617	660	748	40
30	unter 1	251	-	163	56	27	5	-	-	-	-	-	-	2
31	1 - 3	569	-	163	94	63	63	82	43	61	-	-	-	9
32	3 - 6	852	-	181	114	66	64	81	78	148	104	16	-	17
33	6 - 9	679	-	138	76	47	48	73	50	106	85	56	-	22
34	9 - 12	626	-	125	60	40	31	56	47	96	72	87	12	28
35	12 - 15	840	-	223	89	46	40	57	44	98	71	118	54	32
36	15 - 18	1 136	-	227	135	72	43	98	67	116	93	143	142	42
37	18 - 21	1 460	-	46	68	53	54	101	100	155	171	226	486	85
38	21 - 27	111	-	2	-	2	4	2	1	11	21	14	54	116
39	unter 18	4 953	-	1 220	624	361	294	447	329	625	425	420	208	26
40	18 und älter	1 571	-	48	68	55	58	103	101	166	192	240	540	87
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	1 390	-	341	150	89	83	144	95	172	103	113	100	31
42	nicht deutsch gesprochen.....	529	-	157	60	39	34	39	31	67	32	42	28	26

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 16 Beendete Hilfen 2010 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe
 16.6.1 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Insgesamt	11 807	-	2 358	1 179	768	651	966	730	1 391	1 148	1 231	1 385	41
2	Männlich	5 956	-	1 213	550	388	340	482	340	692	592	639	720	42
3	Weiblich	5 851	-	1 145	629	380	311	484	390	699	556	592	665	40
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
16.6.1.1 Fremdpflege														
4	Insgesamt	9 310	-	2 175	1 002	633	498	708	506	998	808	873	1 109	40
5	Männlich	4 680	-	1 116	455	316	265	360	238	492	415	455	568	40
6	Weiblich	4 630	-	1 059	547	317	233	348	268	506	393	418	541	39
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
16.6.1.2 Verwandtenpflege														
7	Insgesamt	2 497	-	183	177	135	153	258	224	393	340	358	276	46
8	Männlich	1 276	-	97	95	72	75	122	102	200	177	184	152	48
9	Weiblich	1 221	-	86	82	63	78	136	122	193	163	174	124	45
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
10	Insgesamt	1 434	-	262	124	73	83	131	91	177	150	161	182	44
11	Männlich	761	-	139	61	37	42	65	51	85	89	93	99	46
12	Weiblich	673	-	123	63	36	41	66	40	92	61	68	83	42
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
16.6.2.1 Fremdpflege														
13	Insgesamt	1 274	-	239	111	64	72	116	74	153	131	153	161	45
14	Männlich	678	-	124	54	34	37	58	41	73	76	92	89	47
15	Weiblich	596	-	115	57	30	35	58	33	80	55	61	72	41
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
16.6.2.2 Verwandtenpflege														
16	Insgesamt	160	-	23	13	9	11	15	17	24	19	8	21	42
17	Männlich	83	-	15	7	3	5	7	10	12	13	1	10	37
18	Weiblich	77	-	8	6	6	6	8	7	12	6	7	11	47

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 832	-	878	257	169	122	198	145	298	250	257	258	34
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 779	-	261	170	103	107	153	128	238	178	195	246	46
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 944	-	528	314	200	182	226	160	360	286	296	392	44
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 571	-	312	150	108	90	141	110	185	147	155	173	40
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 272	-	233	141	82	72	97	85	148	130	127	157	42
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	631	-	172	94	52	33	69	47	59	32	42	31	24
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	324	-	96	56	27	23	34	10	34	23	11	10	19
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	306	-	63	22	22	27	34	21	35	32	26	24	35
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	136	-	19	21	16	10	15	10	11	15	9	10	30
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 446	-	58	78	62	68	130	105	200	205	274	266	61
11	Insgesamt.....	13 241	-	2 620	1 303	841	734	1 097	821	1 568	1 298	1 392	1 567	41
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	28	-	19	2	2	2	1	-	-	-	1	1	12
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	17	-	3	2	2	2	-	1	2	2	-	3	48
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	20	-	4	3	2	1	2	2	-	-	3	3	47
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	24	-	8	2	1	1	4	1	2	-	5	-	24
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	26	-	2	3	1	1	5	7	2	2	2	1	29
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	17	-	6	2	2	-	2	-	1	1	3	-	20
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	30
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	7	-	-	1	-	1	2	2	-	1	-	-	18
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	6	-	-	1	3	-	-	-	-	-	1	1	40
77	Insgesamt.....	149	-	43	16	14	8	16	13	7	8	15	9	28
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 804	-	859	255	167	120	197	145	298	250	256	257	34
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 762	-	258	168	101	105	153	127	236	176	195	243	46
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 924	-	524	311	198	181	224	158	360	286	293	389	44
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 547	-	304	148	107	89	137	109	183	147	150	173	40
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 246	-	231	138	81	71	92	78	146	128	125	156	43
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	614	-	166	92	50	33	67	47	58	31	39	31	24
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	321	-	95	56	27	23	34	10	34	21	11	10	19
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	299	-	63	21	22	26	32	19	35	31	26	24	35
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	135	-	19	21	15	10	15	10	11	15	9	10	31
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 440	-	58	77	59	68	130	105	200	205	273	265	61
88	Insgesamt.....	13 092	-	2 577	1 287	827	726	1 081	808	1 561	1 290	1 377	1 558	42

17.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 632	-	817	240	160	110	184	138	276	227	243	237	34
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 583	-	229	154	93	94	140	118	212	156	180	207	45
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 533	-	453	277	175	163	192	135	300	250	241	347	44
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 418	-	279	136	102	82	119	100	170	129	143	158	40
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 147	-	213	131	76	66	83	70	138	117	115	138	42
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	576	-	158	87	46	29	64	44	53	30	36	29	24
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	279	-	84	47	22	17	31	8	31	21	9	9	19
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	261	-	53	20	22	22	28	16	27	29	21	23	36
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	122	-	18	20	14	7	12	10	9	14	8	10	32
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 256	-	54	67	58	61	113	91	175	175	235	227	60
11	Insgesamt.....	11 807	-	2 358	1 179	768	651	966	730	1 391	1 148	1 231	1 385	41
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.7.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 935	-	762	190	120	72	121	85	154	138	139	154	29
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 219	-	203	135	77	68	99	79	165	100	124	169	45
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 179	-	424	253	151	141	157	109	247	198	204	295	43
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 125	-	255	112	89	61	86	66	127	97	109	123	39
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	884	-	197	109	66	53	62	46	92	77	74	108	39
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	445	-	150	73	39	19	41	32	33	17	19	22	21
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	226	-	77	40	15	14	22	8	21	14	8	7	18
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	214	-	49	18	18	19	19	11	23	21	16	20	36
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	87	-	12	15	11	4	8	7	8	10	4	8	32
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	996	-	46	57	47	47	93	63	128	136	176	203	63
22	Insgesamt.....	9 310	-	2 175	1 002	633	498	708	506	998	808	873	1 109	40
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.7.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	697	-	55	50	40	38	63	53	122	89	104	83	48
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	364	-	26	19	16	26	41	39	47	56	56	38	47
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	354	-	29	24	24	22	35	26	53	52	37	52	50
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	293	-	24	24	13	21	33	34	43	32	34	35	44
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	263	-	16	22	10	13	21	24	46	40	41	30	49
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	131	-	8	14	7	10	23	12	20	13	17	7	33
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	53	-	7	7	7	3	9	-	10	7	1	2	24
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	47	-	4	2	4	3	9	5	4	8	5	3	37
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	35	-	6	5	3	3	4	3	1	4	4	2	32
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	260	-	8	10	11	14	20	28	47	39	59	24	50
33	Insgesamt.....	2 497	-	183	177	135	153	258	224	393	340	358	276	46

17.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	200	-	61	17	9	12	14	7	22	23	14	21	36
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	196	-	32	16	10	13	13	10	26	22	15	39	54
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	411	-	75	37	25	19	34	25	60	36	55	45	42
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	153	-	33	14	6	8	22	10	15	18	12	15	38
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	125	-	20	10	6	6	14	15	10	13	12	19	50
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	55	-	14	7	6	4	5	3	6	2	6	2	26
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	45	-	12	9	5	6	3	2	3	2	2	1	17
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	45	-	10	2	-	5	6	5	8	3	5	1	26
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	14	-	1	1	2	3	3	-	2	1	1	-	18
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	190	-	4	11	4	7	17	14	25	30	39	39	67
44	Insgesamt.....	1 434	-	262	124	73	83	131	91	177	150	161	182	44
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.7.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	170	-	59	16	7	9	13	4	16	17	13	16	33
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	170	-	27	12	9	11	11	9	24	19	15	33	54
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	376	-	67	34	24	17	32	19	55	34	53	41	43
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	135	-	31	13	5	5	18	10	14	15	12	12	37
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	113	-	20	10	6	6	14	10	7	11	11	18	50
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	43	-	13	6	3	3	3	2	5	1	5	2	28
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	38	-	10	6	4	6	3	2	2	2	2	1	19
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	35	-	8	2	-	5	5	4	6	2	3	-	21
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	13	-	1	1	2	3	2	-	2	1	1	-	18
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	181	-	3	11	4	7	15	14	22	29	38	38	69
22	Insgesamt.....	1 274	-	239	111	64	72	116	74	153	131	153	161	45
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.7.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	30	-	2	1	2	3	1	3	6	6	1	5	51
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	26	-	5	4	1	2	2	1	2	3	-	6	49
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	35	-	8	3	1	2	2	6	5	2	2	4	37
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	18	-	2	1	1	3	4	-	1	3	-	3	52
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	12	-	-	-	-	-	-	5	3	2	1	1	46
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	12	-	1	1	3	1	2	1	1	1	1	-	19
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	7	-	2	3	1	-	-	-	1	-	-	-	8
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	10	-	2	-	-	-	1	1	2	1	2	1	44
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	14
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	9	-	1	-	-	-	2	-	3	1	1	1	40
33	Insgesamt.....	160	-	23	13	9	11	15	17	24	19	8	21	42

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 163	-	1 583	661	370	294	432	322	482	459	550	1 010	46
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	2 807	-	485	292	188	175	271	183	264	272	374	303	40
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 241	-	238	136	81	83	133	82	117	103	137	131	38
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 111	-	145	117	70	65	101	75	110	123	178	127	44
5	den Minderjährigen.....	455	-	102	39	37	27	37	26	37	46	59	45	38
6	Adoptionspflege/Adoption.....	289	-	35	17	12	20	18	26	47	58	47	9	36
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 931	-	70	110	128	134	200	184	540	314	189	62	33
8	Sonstige Gründe.....	2 051	-	447	223	143	111	176	106	235	195	232	183	36
9	Insgesamt.....	13 241	-	2 620	1 303	841	734	1 097	821	1 568	1 298	1 392	1 567	41
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	84	-	24	6	7	3	12	12	5	5	6	4	25
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	35	-	8	8	3	1	2	-	2	2	6	3	38
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	24	-	8	7	2	1	2	-	1	-	1	2	23
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	6	-	-	1	-	-	-	-	1	1	2	1	76
59	den Minderjährigen.....	5	-	-	-	1	-	-	-	-	1	3	-	66
60	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	62
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	15
62	Sonstige Gründe.....	26	-	11	2	3	4	1	-	-	1	2	2	25
63	Insgesamt.....	149	-	43	16	14	8	16	13	7	8	15	9	28
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 079	-	1 559	655	363	291	420	310	477	454	544	1 006	47
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 772	-	477	284	185	174	269	183	262	270	368	300	40
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 217	-	230	129	79	82	131	82	116	103	136	129	38
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 105	-	145	116	70	65	101	75	109	122	176	126	44
68	den Minderjährigen.....	450	-	102	39	36	27	37	26	37	45	56	45	37
69	Adoptionspflege/Adoption.....	288	-	35	17	12	20	18	26	47	58	46	9	36
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 928	-	70	110	127	134	199	183	540	314	189	62	33
71	Sonstige Gründe.....	2 025	-	436	221	140	107	175	106	235	194	230	181	37
72	Insgesamt.....	13 092	-	2 577	1 287	827	726	1 081	808	1 561	1 290	1 377	1 558	42

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 545	-	1 435	596	337	262	384	289	438	407	501	896	46
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	2 469	-	434	264	173	149	239	161	227	234	320	268	40
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 112	-	214	122	76	75	115	75	104	91	120	120	38
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	964	-	133	109	62	54	89	64	92	103	149	109	44
5	den Minderjährigen.....	393	-	87	33	35	20	35	22	31	40	51	39	38
6	Adoptionspflege/Adoption.....	276	-	32	16	12	18	17	26	46	57	45	7	36
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 687	-	61	103	116	121	169	159	471	271	160	56	33
8	Sonstige Gründe.....	1 830	-	396	200	130	101	157	95	209	179	205	158	36
9	Insgesamt.....	11 807	-	2 358	1 179	768	651	966	730	1 391	1 148	1 231	1 385	41
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.6.1.1 Fremdpflege														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 379	-	1 338	512	287	209	267	196	283	259	325	703	43
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	1 938	-	402	222	136	109	177	110	161	166	236	219	40
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	848	-	201	106	63	54	83	49	66	59	80	87	35
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	780	-	123	91	47	40	68	47	71	75	119	99	45
14	den Minderjährigen.....	310	-	78	25	26	15	26	14	24	32	37	33	38
15	Adoptionspflege/Adoption.....	273	-	32	16	12	18	17	25	45	56	45	7	36
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 327	-	55	84	99	96	131	118	364	210	123	47	33
17	Sonstige Gründe.....	1 393	-	348	168	99	66	116	57	145	117	144	133	36
18	Insgesamt.....	9 310	-	2 175	1 002	633	498	708	506	998	808	873	1 109	40
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.6.1.2 Verwandtenpflege														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 166	-	97	84	50	53	117	93	155	148	176	193	56
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	531	-	32	42	37	40	62	51	66	68	84	49	43
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	264	-	13	16	13	21	32	26	38	32	40	33	47
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	184	-	10	18	15	14	21	17	21	28	30	10	38
23	den Minderjährigen.....	83	-	9	8	9	5	9	8	7	8	14	6	38
24	Adoptionspflege/Adoption.....	3	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	34
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	360	-	6	19	17	25	38	41	107	61	37	9	33
26	Sonstige Gründe.....	437	-	48	32	31	35	41	38	64	62	61	25	37
27	Insgesamt.....	2 497	-	183	177	135	153	258	224	393	340	358	276	46

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	618	-	148	65	33	32	48	33	44	52	49	114	51
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	338	-	51	28	15	26	32	22	37	38	54	35	41
30	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	129	-	24	14	5	8	18	7	13	12	17	11	36
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	147	-	12	8	8	11	12	11	18	20	29	18	49
32	den Minderjährigen.....	62	-	15	6	2	7	2	4	6	6	8	6	34
33	Adoptionspflege/Adoption.....	13	-	3	1	-	2	1	-	1	1	2	2	42
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	244	-	9	7	12	13	31	25	69	43	29	6	35
35	Sonstige Gründe.....	221	-	51	23	13	10	19	11	26	16	27	25	41
36	Insgesamt.....	1 434	-	262	124	73	83	131	91	177	150	161	182	44
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
18.7.1.1 Fremdpflege														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	537	-	133	59	30	28	42	21	37	39	48	100	51
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	309	-	49	25	15	24	29	19	32	35	50	31	41
12	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	115	-	22	12	5	7	15	6	10	11	17	10	37
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	140	-	12	8	8	11	12	10	17	19	27	16	48
14	den Minderjährigen.....	54	-	15	5	2	6	2	3	5	5	6	5	31
15	Adoptionspflege/Adoption.....	13	-	3	1	-	2	1	-	1	1	2	2	42
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	222	-	9	6	10	10	28	24	61	40	28	6	36
17	Sonstige Gründe.....	193	-	45	20	9	8	16	10	22	16	25	22	42
18	Insgesamt.....	1 274	-	239	111	64	72	116	74	153	131	153	161	45
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
18.7.1.2 Verwandtenpflege														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	81	-	15	6	3	4	6	12	7	13	1	14	48
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	29	-	2	3	-	2	3	3	5	3	4	4	46
21	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	14	-	2	2	-	1	3	1	3	1	-	1	24
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	7	-	-	-	-	-	-	1	1	1	2	2	78
23	den Minderjährigen.....	8	-	-	1	-	1	-	1	1	1	2	1	56
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	22	-	-	1	2	3	3	1	8	3	1	-	25
26	Sonstige Gründe.....	28	-	6	3	4	2	3	1	4	-	2	3	34
27	Insgesamt.....	160	-	23	13	9	11	15	17	24	19	8	21	42

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	440 240	52 924	56 772	21 982	12 280	4 274	9 114
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	11 044	1 979	733	759	399	113	71
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	314 045	38 082	40 845	15 664	8 050	1 742	3 652
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 097	1 891	630	386	93	-	559
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 048	2 636	3 919	1 069	792	605	2 294
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 851	1 227	1 320	296	270	87	65
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 251	1 599	2 075	373	409	359	567
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	34 722	2 823	3 040	2 366	1 415	1 142	1 502
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 017	369	219	99	99	84	305
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	19 165	2 318	3 991	970	753	142	99
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	51 233	5 229	4 810	2 413	2 039	1 523	1 910
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	8 904	397	596	133	324	381	3
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	42 329	4 832	4 214	2 280	1 715	1 142	1 907
14	Insgesamt	491 473	58 153	61 582	24 395	14 319	5 797	11 024
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	371 055	44 973	48 322	16 773	11 228	3 627	8 826
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	15 099	2 847	967	900	431	118	39
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	137 182	17 178	18 521	7 337	3 134	478	2 160
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 306	2 455	510	511	107	-	334
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 094	2 965	4 571	856	819	529	1 859
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 589	2 823	2 577	452	539	151	113
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	60 451	6 241	7 187	1 376	1 890	714	1 356
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	63 191	5 028	5 851	3 726	2 703	1 359	2 485
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 487	446	295	79	79	99	293
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	38 656	4 990	7 843	1 536	1 526	179	187
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	72 762	7 914	6 943	2 789	2 760	1 681	2 494
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	10 954	443	803	78	258	261	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	61 808	7 471	6 140	2 711	2 502	1 420	2 489
28	Insgesamt	443 817	52 887	55 265	19 562	13 988	5 308	11 320
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	430 762	53 313	55 815	21 602	11 886	3 570	8 520
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 559	1 750	696	718	295	98	57
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	316 208	39 192	41 141	15 711	7 918	1 767	3 698
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 748	1 847	641	414	93	-	457
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	24 171	2 470	3 520	1 108	817	495	2 075
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 742	1 303	1 267	290	263	49	60
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	13 241	1 505	1 768	355	375	269	524
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	32 014	2 817	2 990	2 262	1 339	731	1 327
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 832	320	249	120	94	57	250
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	16 247	2 109	3 543	624	692	104	72
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	46 729	5 145	4 323	2 426	1 857	1 110	1 739
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	8 084	384	588	102	336	279	2
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	38 645	4 761	3 735	2 324	1 521	831	1 737
42	Insgesamt	477 491	58 458	60 138	24 028	13 743	4 680	10 259

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2010 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 424	5 604	44 487	112 552	22 400	4 054	19 559	11 317	19 891	11 606	357 892	60 366	1
1 367	165	861	3 308	145	192	235	277	336	104	9 105	1 180	2
22 462	2 414	31 003	84 422	15 208	2 022	15 423	8 102	15 619	9 335	255 057	43 324	3
382	134	1 285	1 298	761	130	133	134	143	138	7 079	632	4
1 489	1 206	3 429	3 882	1 533	462	958	653	687	434	20 936	4 043	5
730	150	856	1 888	591	168	288	363	312	240	7 244	1 311	6
735	324	1 675	4 020	893	188	553	371	793	317	12 904	1 974	7
2 541	969	3 201	8 775	1 920	602	1 384	1 146	1 121	775	26 667	5 689	8
200	61	363	970	63	23	27	44	85	6	2 681	237	9
1 518	181	1 814	3 989	1 286	267	558	227	795	257	16 219	1 976	10
3 219	1 652	5 430	13 796	2 587	765	2 005	1 209	1 753	893	41 022	7 798	11
208	76	397	5 063	114	202	246	194	273	297	7 634	1 137	12
3 011	1 576	5 033	8 733	2 473	563	1 759	1 015	1 480	596	33 388	6 661	13
34 643	7 256	49 917	126 348	24 987	4 819	21 564	12 526	21 644	12 499	398 914	68 164	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 157	6 406	36 506	94 142	19 777	5 367	14 628	8 283	14 363	8 677	305 060	49 222	15
2 561	160	1 007	4 378	163	260	289	297	587	95	12 927	1 272	16
10 416	1 232	12 816	36 428	6 677	993	7 190	2 347	5 978	4 297	111 645	18 200	17
451	130	1 247	1 034	857	216	88	89	181	96	7 285	510	18
1 772	1 073	3 558	4 330	1 582	689	798	603	609	481	22 464	3 774	19
1 579	340	1 614	3 684	1 238	353	464	643	564	455	14 696	2 441	20
3 585	1 454	6 248	17 689	3 465	937	2 225	1 704	3 106	1 274	50 528	8 547	21
5 288	1 638	5 712	16 852	3 385	1 314	2 512	2 062	1 836	1 440	49 110	10 355	22
296	61	399	1 159	87	56	17	38	66	17	3 196	212	23
3 209	318	3 905	8 588	2 323	549	1 045	500	1 436	522	33 209	3 911	24
4 901	2 729	7 412	20 276	3 733	1 245	2 583	1 682	2 486	1 134	59 085	10 888	25
224	87	358	7 074	58	242	212	188	377	286	9 845	1 031	26
4 677	2 642	7 054	13 202	3 675	1 003	2 371	1 494	2 109	848	49 240	9 857	27
34 058	9 135	43 918	114 418	23 510	6 612	17 211	9 965	16 849	9 811	364 145	60 110	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 443	5 467	43 758	111 174	21 281	3 531	18 888	10 737	19 651	11 126	351 056	58 104	29
1 162	168	799	2 734	192	193	174	137	300	86	7 981	860	30
21 953	2 308	31 657	86 568	14 707	1 911	14 875	8 112	15 610	9 080	258 204	42 293	31
409	149	1 233	1 187	686	85	125	146	151	125	6 696	638	32
1 415	1 239	3 026	3 510	1 478	401	949	564	694	410	19 084	3 979	33
842	152	889	1 719	592	134	324	317	319	222	7 174	1 278	34
694	280	1 487	3 271	719	162	509	342	713	268	11 112	1 774	35
2 406	969	2 970	7 881	1 811	496	1 327	917	1 050	721	24 479	5 273	36
238	56	262	922	71	26	43	26	91	7	2 486	226	37
1 324	146	1 435	3 382	1 025	123	562	176	723	207	13 840	1 783	38
3 014	1 503	5 045	12 255	2 317	609	1 866	948	1 734	838	37 291	7 012	39
213	69	466	4 374	98	148	269	146	316	294	6 868	1 114	40
2 801	1 434	4 579	7 881	2 219	461	1 597	802	1 418	544	30 423	5 898	41
33 457	6 970	48 803	123 429	23 598	4 140	20 754	11 685	21 385	11 964	388 347	65 116	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	15 251	1 599	2 075	373	409	359	567
2	unter 1	2 106	202	223	77	69	28	67
3	1 - 3	2 538	219	272	92	88	42	99
4	3 - 6	2 870	245	383	72	104	32	90
5	6 - 9	2 073	221	274	48	64	40	92
6	9 - 12	1 676	157	266	31	42	45	66
7	12 - 15	1 737	261	270	28	26	53	73
8	15 - 18	1 701	243	255	25	12	81	72
9	18 - 21	544	48	132	-	4	37	8
10	21 - 27	6	3	-	-	-	1	-
11	unter 18	14 701	1 548	1 943	373	405	321	559
12	18 und älter	550	51	132	-	4	38	8
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 299	523	487	99	26	82	218
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 231	208	151	49	8	34	95
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	60 451	6 241	7 187	1 376	1 890	714	1 356
16	unter 1	1 033	96	103	37	38	15	29
17	1 - 3	4 777	458	527	141	134	61	120
18	3 - 6	9 529	856	1 049	210	325	94	223
19	6 - 9	10 034	1 008	1 103	226	357	113	207
20	9 - 12	10 840	1 106	1 296	240	362	118	251
21	12 - 15	10 540	1 134	1 327	237	339	129	213
22	15 - 18	9 973	1 150	1 268	214	265	129	241
23	18 - 21	3 480	416	476	67	69	50	70
24	21 - 27	245	17	38	4	1	5	2
25	unter 18	56 726	5 808	6 673	1 305	1 820	659	1 284
26	18 und älter	3 725	433	514	71	70	55	72
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	11 937	1 959	1 521	312	132	120	443
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 029	633	438	133	36	38	181
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	13 241	1 505	1 768	355	375	269	524
30	unter 1	562	49	46	27	22	9	26
31	1 - 3	1 216	101	130	55	52	18	62
32	3 - 6	1 845	171	223	74	66	11	72
33	6 - 9	1 506	174	180	36	46	26	74
34	9 - 12	1 305	129	201	33	42	27	59
35	12 - 15	1 625	230	229	28	45	55	72
36	15 - 18	2 057	302	313	35	30	66	78
37	18 - 21	2 884	318	415	58	72	48	74
38	21 - 27	241	31	31	9	-	9	7
39	unter 18	10 116	1 156	1 322	288	303	212	443
40	18 und älter	3 125	349	446	67	72	57	81
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 780	472	416	79	14	64	172
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 056	206	126	34	9	19	94

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
735	324	1 675	4 020	893	188	553	371	793	317	12 904	1 974	1
107	56	200	583	127	42	102	81	70	72	1 649	380	2
116	63	243	681	173	47	136	85	122	60	2 014	432	3
131	59	324	762	184	22	128	99	151	84	2 324	474	4
103	49	233	520	121	19	75	38	130	46	1 753	272	5
83	36	212	413	99	17	57	31	98	23	1 456	189	6
70	34	224	421	70	19	32	19	115	22	1 576	133	7
99	12	185	486	94	15	15	13	86	8	1 616	60	8
26	15	54	152	25	7	8	5	21	2	510	34	9
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	6	-	10
709	309	1 621	3 866	868	181	545	366	772	315	12 388	1 940	11
26	15	54	154	25	7	8	5	21	2	516	34	12
205	15	288	924	185	31	48	29	113	26	3 056	144	13
62	4	121	354	57	12	17	10	46	3	1 140	42	14
Hilfen am 31.12.												
3 585	1 454	6 248	17 689	3 465	937	2 225	1 704	3 106	1 274	50 528	8 547	15
56	29	88	310	74	17	34	42	31	34	819	177	16
276	100	422	1 448	302	95	198	170	201	124	3 910	726	17
593	253	940	2 892	543	155	369	325	455	247	7 800	1 519	18
588	255	1 002	2 965	552	143	385	317	566	247	8 247	1 561	19
655	305	1 131	3 077	617	136	437	319	578	212	8 965	1 635	20
578	281	1 191	2 919	592	163	413	229	590	205	8 836	1 467	21
562	183	1 066	2 846	564	150	363	254	544	174	8 520	1 239	22
249	48	387	1 124	210	74	24	48	139	29	3 195	218	23
28	-	21	108	11	4	2	-	2	2	236	5	24
3 308	1 406	5 840	16 457	3 244	859	2 199	1 656	2 965	1 243	47 097	8 324	25
277	48	408	1 232	221	78	26	48	141	31	3 431	223	26
887	80	888	3 943	676	137	199	128	435	77	11 009	616	27
270	21	295	1 463	216	43	62	26	161	13	3 738	158	28
Beendete Hilfen												
694	280	1 487	3 271	719	162	509	342	713	268	11 112	1 774	29
20	20	57	136	23	11	39	33	20	24	397	138	30
52	30	138	278	62	18	73	57	59	31	918	243	31
103	42	207	472	98	11	88	65	95	47	1 463	308	32
81	28	169	393	77	14	51	39	83	35	1 271	199	33
72	22	159	320	62	18	33	22	82	24	1 129	143	34
87	24	189	353	91	20	48	20	112	22	1 438	159	35
114	41	215	498	118	22	58	26	112	29	1 838	184	36
149	72	330	743	169	42	117	79	144	54	2 432	394	37
16	1	23	78	19	6	2	1	6	2	226	6	38
529	207	1 134	2 450	531	114	390	262	563	212	8 454	1 374	39
165	73	353	821	188	48	119	80	150	56	2 658	400	40
190	14	257	743	147	25	40	34	91	22	2 577	124	41
57	5	92	289	41	10	11	15	47	1	981	41	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	7 680	802	1 040	192	232	178	268
2	unter 1	1 068	117	110	39	41	13	20
3	1 - 3	1 355	123	139	48	47	23	46
4	3 - 6	1 538	118	210	37	59	17	54
5	6 - 9	1 066	112	152	23	41	27	54
6	9 - 12	873	89	137	19	18	22	28
7	12 - 15	768	107	132	15	15	18	25
8	15 - 18	745	109	103	11	8	34	36
9	18 - 21	263	26	57	-	3	23	5
10	21 - 27	4	1	-	-	-	1	-
11	unter 18	7 413	775	983	192	229	154	263
12	18 und älter	267	27	57	-	3	24	5
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 623	269	240	54	9	28	103
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	608	105	70	28	5	8	45
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	30 726	3 214	3 657	707	1 018	369	647
16	unter 1	505	55	51	19	27	5	7
17	1 - 3	2 478	258	256	64	63	39	60
18	3 - 6	5 033	456	543	102	181	47	115
19	6 - 9	5 203	526	575	123	205	70	105
20	9 - 12	5 507	590	704	124	193	52	102
21	12 - 15	5 211	572	650	132	159	68	102
22	15 - 18	4 889	540	615	104	143	58	124
23	18 - 21	1 754	209	242	35	47	25	32
24	21 - 27	146	8	21	4	-	5	-
25	unter 18	28 826	2 997	3 394	668	971	339	615
26	18 und älter	1 900	217	263	39	47	30	32
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 040	1 041	764	161	66	54	208
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 101	320	244	77	21	19	93
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	6 717	731	891	189	207	122	254
30	unter 1	311	29	25	13	14	7	9
31	1 - 3	647	54	67	35	32	10	31
32	3 - 6	993	86	126	33	39	8	49
33	6 - 9	827	88	101	19	24	16	40
34	9 - 12	679	75	103	16	21	12	29
35	12 - 15	785	99	119	20	22	21	28
36	15 - 18	921	118	132	17	12	26	35
37	18 - 21	1 424	161	201	32	43	20	29
38	21 - 27	130	21	17	4	-	2	4
39	unter 18	5 163	549	673	153	164	100	221
40	18 und älter	1 554	182	218	36	43	22	33
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 390	229	209	38	8	23	83
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	527	102	65	15	6	5	43

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
371	168	823	1 975	460	103	282	196	415	175	6 435	1 053	1
49	36	90	287	74	20	50	48	36	38	816	213	2
62	26	122	367	104	27	75	44	69	33	1 082	225	3
71	39	183	386	100	15	60	49	90	50	1 244	257	4
52	19	127	244	57	10	35	18	71	24	906	137	5
49	21	109	207	52	8	31	15	54	14	755	99	6
31	16	87	182	31	10	20	10	55	14	678	75	7
50	4	76	222	33	10	7	7	35	-	708	26	8
7	7	29	78	9	3	4	5	5	2	242	21	9
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	4	-	10
364	161	794	1 895	451	100	278	191	410	173	6 189	1 032	11
7	7	29	80	9	3	4	5	5	2	246	21	12
104	8	144	428	110	13	28	18	49	18	1 488	81	13
27	2	63	173	37	6	9	6	22	2	556	24	14
Hilfen am 31.12.												
1 787	745	3 162	8 961	1 707	476	1 139	863	1 604	670	25 584	4 435	15
17	19	38	148	42	7	14	26	15	15	385	101	16
140	50	211	756	170	50	104	77	111	69	2 051	363	17
309	132	514	1 516	269	93	187	162	264	143	4 126	805	18
309	130	514	1 499	280	73	199	166	304	125	4 255	825	19
332	164	557	1 556	290	65	217	154	294	113	4 542	841	20
260	139	590	1 446	286	81	213	118	289	106	4 344	735	21
285	86	538	1 418	250	71	188	134	255	80	4 154	631	22
123	25	186	553	111	34	16	26	71	19	1 586	133	23
12	-	14	69	9	2	1	-	1	-	141	1	24
1 652	720	2 962	8 339	1 587	440	1 122	837	1 532	651	23 857	4 301	25
135	25	200	622	120	36	17	26	72	19	1 727	134	26
433	40	455	2 019	339	57	101	64	202	36	5 572	307	27
120	12	148	777	118	21	35	10	79	7	1 939	85	28
Beendete Hilfen												
363	147	738	1 644	370	87	271	182	381	140	5 581	947	29
12	13	26	71	16	8	22	21	13	12	216	82	30
28	12	69	153	36	8	39	29	30	14	486	126	31
52	24	115	247	50	6	48	33	48	29	787	173	32
44	15	91	212	43	10	28	27	46	23	691	117	33
37	14	81	163	32	10	20	8	46	12	588	75	34
50	12	84	165	46	10	24	12	61	12	683	82	35
60	20	95	231	48	11	30	11	60	15	816	88	36
72	37	164	362	87	21	60	41	72	22	1 189	203	37
8	-	13	40	12	3	-	-	5	1	125	1	38
283	110	561	1 242	271	63	211	141	304	117	4 267	743	39
80	37	177	402	99	24	60	41	77	23	1 314	204	40
100	5	117	393	78	9	21	20	47	10	1 288	64	41
30	2	41	154	25	6	4	9	20	-	491	21	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	7 571	797	1 035	181	177	181	299
2	unter 1	1 038	85	113	38	28	15	47
3	1 - 3	1 183	96	133	44	41	19	53
4	3 - 6	1 332	127	173	35	45	15	36
5	6 - 9	1 007	109	122	25	23	13	38
6	9 - 12	803	68	129	12	24	23	38
7	12 - 15	969	154	138	13	11	35	48
8	15 - 18	956	134	152	14	4	47	36
9	18 - 21	281	22	75	-	1	14	3
10	21 - 27	2	2	-	-	-	-	-
11	unter 18	7 288	773	960	181	176	167	296
12	18 und älter	283	24	75	-	1	14	3
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 676	254	247	45	17	54	115
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	623	103	81	21	3	26	50
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	29 725	3 027	3 530	669	872	345	709
16	unter 1	528	41	52	18	11	10	22
17	1 - 3	2 299	200	271	77	71	22	60
18	3 - 6	4 496	400	506	108	144	47	108
19	6 - 9	4 831	482	528	103	152	43	102
20	9 - 12	5 333	516	592	116	169	66	149
21	12 - 15	5 329	562	677	105	180	61	111
22	15 - 18	5 084	610	653	110	122	71	117
23	18 - 21	1 726	207	234	32	22	25	38
24	21 - 27	99	9	17	-	1	-	2
25	unter 18	27 900	2 811	3 279	637	849	320	669
26	18 und älter	1 825	216	251	32	23	25	40
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 897	918	757	151	66	66	235
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 928	313	194	56	15	19	88
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	6 524	774	877	166	168	147	270
30	unter 1	251	20	21	14	8	2	17
31	1 - 3	569	47	63	20	20	8	31
32	3 - 6	852	85	97	41	27	3	23
33	6 - 9	679	86	79	17	22	10	34
34	9 - 12	626	54	98	17	21	15	30
35	12 - 15	840	131	110	8	23	34	44
36	15 - 18	1 136	184	181	18	18	40	43
37	18 - 21	1 460	157	214	26	29	28	45
38	21 - 27	111	10	14	5	-	7	3
39	unter 18	4 953	607	649	135	139	112	222
40	18 und älter	1 571	167	228	31	29	35	48
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 390	243	207	41	6	41	89
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	529	104	61	19	3	14	51

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
364	156	852	2 045	433	85	271	175	378	142	6 469	921	1
58	20	110	296	53	22	52	33	34	34	833	167	2
54	37	121	314	69	20	61	41	53	27	932	207	3
60	20	141	376	84	7	68	50	61	34	1 080	217	4
51	30	106	276	64	9	40	20	59	22	847	135	5
34	15	103	206	47	9	26	16	44	9	701	90	6
39	18	137	239	39	9	12	9	60	8	898	58	7
49	8	109	264	61	5	8	6	51	8	908	34	8
19	8	25	74	16	4	4	-	16	-	268	13	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	10
345	148	827	1 971	417	81	267	175	362	142	6 199	908	11
19	8	25	74	16	4	4	-	16	-	270	13	12
101	7	144	496	75	18	20	11	64	8	1 568	63	13
35	2	58	181	20	6	8	4	24	1	584	18	14
Hilfen am 31.12.												
1 798	709	3 086	8 728	1 758	461	1 086	841	1 502	604	24 944	4 112	15
39	10	50	162	32	10	20	16	16	19	434	76	16
136	50	211	692	132	45	94	93	90	55	1 859	363	17
284	121	426	1 376	274	62	182	163	191	104	3 674	714	18
279	125	488	1 466	272	70	186	151	262	122	3 992	736	19
323	141	574	1 521	327	71	220	165	284	99	4 423	794	20
318	142	601	1 473	306	82	200	111	301	99	4 492	732	21
277	97	528	1 428	314	79	175	120	289	94	4 366	608	22
126	23	201	571	99	40	8	22	68	10	1 609	85	23
16	-	7	39	2	2	1	-	1	2	95	4	24
1 656	686	2 878	8 118	1 657	419	1 077	819	1 433	592	23 240	4 023	25
142	23	208	610	101	42	9	22	69	12	1 704	89	26
454	40	433	1 924	337	80	98	64	233	41	5 437	309	27
150	9	147	686	98	22	27	16	82	6	1 799	73	28
Beendete Hilfen												
331	133	749	1 627	349	75	238	160	332	128	5 531	827	29
8	7	31	65	7	3	17	12	7	12	181	56	30
24	18	69	125	26	10	34	28	29	17	432	117	31
51	18	92	225	48	5	40	32	47	18	676	135	32
37	13	78	181	34	4	23	12	37	12	580	82	33
35	8	78	157	30	8	13	14	36	12	541	68	34
37	12	105	188	45	10	24	8	51	10	755	77	35
54	21	120	267	70	11	28	15	52	14	1 022	96	36
77	35	166	381	82	21	57	38	72	32	1 243	191	37
8	1	10	38	7	3	2	1	1	1	101	5	38
246	97	573	1 208	260	51	179	121	259	95	4 187	631	39
85	36	176	419	89	24	59	39	73	33	1 344	196	40
90	9	140	350	69	16	19	14	44	12	1 289	60	41
27	3	51	135	16	4	7	6	27	1	490	20	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010
Begonnene Hilfen				
1	Insgesamt	14 423	15 048	15 251
2	unter 1	2 071	2 112	2 106
3	1 - 3	2 324	2 502	2 538
4	3 - 6	2 719	2 849	2 870
5	6 - 9	2 113	2 111	2 073
6	9 - 12	1 607	1 577	1 676
7	12 - 15	1 650	1 696	1 737
8	15 - 18	1 535	1 712	1 701
9	18 - 21	400	482	544
10	21 - 27	4	7	6
11	unter 18	14 019	14 559	14 701
12	18 und älter	404	489	550
	und zwar			
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 015	3 302	3 299
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 221	1 203	1 231
Hilfen am 31.12.				
15	Insgesamt	54 429	57 452	60 451
16	unter 1	1 110	1 029	1 033
17	1 - 3	4 091	4 549	4 777
18	3 - 6	7 966	8 751	9 529
19	6 - 9	9 154	9 660	10 034
20	9 - 12	9 729	10 236	10 840
21	12 - 15	9 575	10 037	10 540
22	15 - 18	9 789	9 802	9 973
23	18 - 21	2 859	3 195	3 480
24	21 - 27	156	193	245
25	unter 18	51 414	54 064	56 726
26	18 und älter	3 015	3 388	3 725
	und zwar			
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	10 175	11 029	11 937
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 840	3 838	4 029
Beendete Hilfen				
29	Insgesamt	11 640	12 520	13 241
30	unter 1	497	544	562
31	1 - 3	1 080	1 261	1 216
32	3 - 6	1 625	1 760	1 845
33	6 - 9	1 322	1 353	1 506
34	9 - 12	1 120	1 226	1 305
35	12 - 15	1 342	1 416	1 625
36	15 - 18	1 947	2 039	2 057
37	18 - 21	2 515	2 720	2 884
38	21 - 27	192	201	241
39	unter 18	8 933	9 599	10 116
40	18 und älter	2 707	2 921	3 125
	und zwar			
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 247	2 605	2 780
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	959	1 065	1 056

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.